



steyr

2

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Der Innerberger Stadl am Grünmarkt wird für die Landesausstellung 2021 adaptiert. Eineinhalb Jahre werden die nötigen, umfangreichen Umbauarbeiten am mehr als 400 Jahre alten, ehemaligen Getreidespeicher dauern. Dabei wird unter anderem ein 100 Quadratmeter großer Zubau im Hof entstehen, dort wird auch der Museums-Lift eingerichtet.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
19. Februar 2018
61. Jahrgang

18



SICHERN SIE SICH IHREN GARAGENPLATZ!

Trockene und geschützte Garagen aus Stahlbeton mit elektrisch angetriebenen Toren und Stromanschluss! Für Lager, Privatarchiv oder Hobbywerkstatt. Nähere Informationen auf: www.garagenpark-steyr.at

MIETEN – KAUFEN – WERTANLAGE



**SOFORT
VERFÜGBAR**

129 m² PENTHOUSE mit Dambergblick Stadtwohnpark Werndlstraße – Stadtvilla C und E

In den Stadtvillen C und E sind noch 2 Dachgeschosswohnungen mit fünf Zimmern verfügbar. Drei Schlafzimmer, ein großzügig geschnittener, offener Wohn-/Essbereich und ein eigener Büroraum sorgen für absolute Wohlfühlmosphäre. Die Dachterrasse kann von zwei Schlafzimmern, dem Büro und dem Wohn-/Essbereich aus betreten werden.

Bezugsfertig – Jetzt anrufen! | Kaufpreis € 498.000,-



EXKLUSIVE 114 m² DG-WOHNUNG

im Wohnpark Steyrdorf

3 Zimmer, großzügiger Wohn-/Essbereich mit ausgestatteter Küche, 1 Büro, 104 m² Dachterrasse, Kellerabteil, 2 Tiefgaragen-Stellplätze.

Jetzt Besichtigung vereinbaren! | Miete € 1.181,98



MODERNE 90 m² DG-WOHNUNG

im Wohnpark Steyrdorf

3 Zimmer, großzügiger Wohn-/Essbereich, 71 m² Dachterrasse, Kellerabteil und 2 Tiefgaragen-Stellplätze.

Bezugsfertig – Jetzt anrufen! | Kaufpreis € 360.000,-



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Wenn am 1. März dieses Jahres die Schanigärten geöffnet werden, wird sich auch der Steyrer Stadtplatz wieder optisch ansprechender präsentieren. Die Schanigärten werden an den gleichen Stellen wie bisher aufgestellt. Hinter den Schanigärten vom Segafredo bis zum Bräuhaus wird auf der Seite der Fahrbahn ein etwa ein- einhalb Meter breiter Fußgängerstreifen eingerichtet, der durch Blumentröge von der Fahrbahn abgegrenzt wird. Dadurch bleibt die Fahrbahn schmal, das Erscheinungsbild des Stadtplatzes wird jedoch nicht durch parkende Autos gestört.

Im Anschluss an die Schanigärten Richtung Rathaus folgt eine Ladezone für Lkw über 3,5 Tonnen, und daran anschließend werden sieben bis acht komfortable Parkplätze mit einer Breite von 2,7 Metern markiert.

Außerdem wird die Fahrbahnführung beim Leopoldbrunnen leicht korrigiert und für Pkw besser passierbar gestaltet.

Mit diesen Maßnahmen werden aber nur die räumlichen Vorbereitungen für die geplanten Neuerungen geschaffen, die ab Spätsommer in Angriff genommen werden.

Die Schwerpunkte dabei sind:

- eine Flaniermeile zwischen Eisengasse und Kaigasse; diese Flaniermeile wird mit breiten, flachen Steinplatten neu gepflastert und etwa doppelt so breit werden, wie der bisher mit Steinplatten verlegte Bereich,
- ein attraktiver Bodenbrunnen im Bereich Pfarrgasse oder Marienkirche,
- eine neu gestaltete Stellfläche für die Schanigärten Segafredo bis Bräuhaus. Die Umgestaltung soll ermöglichen, dass für die Tische und Stühle in diesem Bereich keine Podeste mehr benötigt werden.

Details zur Verkehrsführung und zur Umgestaltung des Stadtplatzes finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 4 und 5.

Sanierung des Innerberger Stadts: Ampeln in der Innenstadt

Auswirkungen auf den Verkehr in der Innenstadt hat auch die Sanierung des Innerberger Stadts für die Landesausstellung 2021. Für den Umbau des Renaissance-Hauses aus dem frühen 17. Jahrhundert muss ein Kran eingesetzt werden, der Bereich um das Neutor und ein Teil der Vorlandbrücke werden als Bauplatz und Materiallager benutzt. Die stadtauswärts gesehen rechte Durchfahrt des Neutors muss deshalb gesperrt werden, der Verkehr wird zwischen Vorlandbrücke und Stadtplatz mit Ampeln geregelt. Um Staus im Bereich der Baustelle so weit wie möglich zu vermeiden, wird die Zieglergasse geöffnet. Das heißt: Wer auf dem Ennskai parken will, kann, muss aber nicht durch die Innenstadt fahren. Diese Regelung wird etwa eineinhalb Jahre gelten, so lange wird der Umbau des Innerberger Stadts voraussichtlich dauern. Von der Landesausstellung 2021 mit dem Titel

„Adel, Bürger, Arbeiter“ wird die ganze Region Steyr profitieren, sowohl wirtschaftlich als auch kulturell.

FH-Neubau: Baustelle auf dem ehemaligen Gaswerkgelände

Auch im Stadtteil Wehrgraben, auf dem ehemaligen Gaswerk-Gelände, wird gebaut. Dort entsteht an der Steyr auf 2300 Quadratmetern Nutzfläche der sogenannte Campus III der Fachhochschule (FH) Steyr. Dieser Bau besteht aus zwei Objekten, die von Stelzen getragen werden. Etwa 20 Millionen Euro werden in das Projekt investiert. Die Stadt steuert den Baugrund im Wert von einer Million Euro bei und finanziert die notwendigen Boden-sanierungen. Während der etwa zweijährigen Bauzeit müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen, es fallen auch etwa 40 der 60 Parkplätze im Baustellenbereich weg. Mehr als 1400 Studierende sind derzeit an der FH Steyr inskribiert. Durch das Großprojekt „Campus III“ können in Zukunft noch deutlich mehr junge Menschen am FH-Standort Steyr studieren, der schon jetzt zu den attraktivsten Studienorten in ganz Österreich zählt.

Abmeldungen bei Kindergarten- Nachmittagsbetreuung

Das Land Oberösterreich hat verordnet, dass ab 1. Februar die Nachmittagsbetreuung in Kindergärten kostenpflichtig sein muss. Die Auswirkungen dieser Verordnung sind erschreckend: Knapp die Hälfte aller am Nachmittag betreuten Kinder wurden in unseren städtischen Kindergärten abgemeldet. Das bedeutet, dass die Stadt von bisher 19 Nachmittagsgruppen vier sofort schließen musste. Vier weitere Gruppen mit weniger als zehn Kindern werden auf Kosten der Stadt im Sinne der betroffenen Eltern und Kinder zumindest bis Ende dieses Kindergartenjahres weitergeführt. Der Steyrer Gemeinderat hat in der Dezember-Sitzung des Vorjahres mit Stimmenmehrheit eine Resolution verabschiedet, in der die Oö. Landesregierung aufgefordert wird, die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung zurückzunehmen. Leider bin ich aufgrund der bisherigen öffentlichen Aussagen der zuständigen Landesrätin zu dieser Problematik nicht sehr zuversichtlich, dass dieser Forderung auch nachgekommen wird.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Neugestaltung des Stadtplatzes	4/5
Umbau Innerberger Stadt: Verkehrsregelung für Innenstadt	6
Bürgermeister lud zum Neujahrsempfang	8/9
Vierte Steyrer Kriminacht	12
Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten und Horten	14
Ehrung erfolgreicher Sportler	37
Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit im Gesundheitsamt	42
Impressum	34

Neugestaltung des Steyrer Stadtplatzes nimmt konkrete Formen an

Mit Beginn des Schanigarten-Betriebes am 1. März wird die Verkehrsführung auf dem Steyrer Stadtplatz abgeändert (siehe Plan auf der rechten Seite).

Konkret werden die Schanigärten wiederum an den gleichen Stellen wie bisher situiert. Vor den Schanigärten vom Segafredo bis zum Bräuhaus wird straßenseitig zusätzlich ein etwa eineinhalb Meter breiter, mit Blumentrögen abgegrenzter **Fußgängerstreifen** angeordnet. Dadurch reduziert sich die Fahrbahnbreite, ohne dadurch das Erscheinungsbild des Stadtplatzes in seiner Gesamtheit zu stören. Anschließend an diese Schanigärten wird Richtung Rathaus eine **Ladezone** für Lkw über 3,5 Tonnen (zwischen 8 und 18 Uhr) verordnet, und daran anschließend werden sieben bis acht komfortable Parkplätze mit einer Breite von 2,7 Metern markiert. Ladezone und Parkplätze werden am Donnerstag und Samstag von 6 bis 13 Uhr in ein **Halte- und Parkverbot für den Wochenmarkt** umgewandelt, so wie das bisher in diesem Bereich geübte Praxis war.

Eine **weitere Ladezone** für Lkw über 3,5 Tonnen (gültig von 6 bis 22 Uhr) ist entlang des

Schanigartens des Hotels Mader vorgesehen. Und vor dem Schanigarten des TexMex wird ein Halte- und Parkverbot – ausgenommen für Hotelgäste zum Ein- und Ausladen – verordnet, wovon im Speziellen die Gäste der beiden Hotels Stadthotel Styria und Mader profitieren sollten.

Die **Parkplätze und Ladezonen am Grünmarkt** bleiben unverändert, werden im Bereich Postgebäude aber wieder parallel zum Gehsteig angeordnet.

Schwerpunkte der Neugestaltung

Grundsätzlich geeinigt haben sich bei der Fraktionsvorsitzenden-Konferenz am 15. Jänner die Vertreter von SPÖ, FPÖ, VP-Bürgerforum und Grüne auch auf die Schwerpunkte der Neugestaltung des Steyrer Stadtplatzes, mit der im Spätsommer begonnen werden soll.

Neue Flaniermeile

So soll zwischen Eisengasse und Kaigasse entlang der gesamten Häuserfront eine attraktive Flaniermeile geschaffen werden, indem von der Häuserfront bis zum Rigol (Entwässerungsrinne) mit breiten, flachen Steinplatten großflächig neu gepflastert wird. Die Breite

des bisher mit Steinplatten verlegten Bereiches wird in etwa verdoppelt.

Attraktiver Bodenbrunnen

Gleichzeitig soll im Bereich Pfarrgasse oder Marienkirche als attraktives Gestaltungselement ein Bodenbrunnen installiert werden, wofür die mit den Umgestaltungsmaßnahmen betraute magistratsinterne Arbeitsgruppe entsprechende Vorschläge unterbreiten wird.

Neue Schanigarten-Konstruktion

Und konkret weiterverfolgen soll die Arbeitsgruppe auch die Pläne, den Bereich der Schanigärten vom Segafredo bis zum Bräuhaus baulich dermaßen umzugestalten, dass keine Podeste mehr erforderlich sind und trotzdem ein Sitzen und Bewirten auf ebenen Flächen möglich ist.

Vorerst keine Priorität bei der Realisierung hat der im Grundkonzept vor dem Rathaus angeordnete Pavillon. Bevor in diesem Bereich Gestaltungsmaßnahmen getroffen werden, soll abgewartet werden, wie sich der Bereich um den Leopoldbrunnen in Zukunft weiterentwickelt.

FH-Neubau: Auch im Wehrgraben Baustelle

Auf dem ehemaligen Gaswerk-Gelände im Wehrgraben entsteht auf etwa 2300 Quadratmetern Nutzfläche der sogenannte Campus III der Fachhochschule (FH) Steyr. Nach etwa zwei Jahren Bauzeit werden in Steyr insgesamt 11.200 Quadratmeter für den FH-Betrieb zur Verfügung stehen. Verkehrsteilnehmer müssen während der Bauarbeiten mit Behinderungen rechnen. Etwa 40 der 60 Parkplätze im Bereich der Baustelle können während der Bauzeit nicht benutzt werden. Die Fahrbahn entlang des Kulturzentrums Röda wird einspurig mit Gegenverkehr geführt. Mehr als 1400 Studierende sind derzeit an der FH Steyr inskribiert, etwa 100 Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftliche Mitarbeiter sind in der Forschung tätig. Mit dem Großprojekt „Campus III“ kann die Zahl der Studierenden und damit auch der Stellenwert des FH-Standortes Steyr weiter deutlich gesteigert werden.

Tabor: Kanalbau startet am 26. Februar

Die Bauarbeiten für den Hauptkanal im Bereich der ehemaligen Kasernen-Einfahrt (Stadtteil Tabor) beginnen am 26. Februar dieses Jahres. Vorbereitungsarbeiten sind bereits in Gang. Voraussichtlich bis Ende Mai wird das Projekt abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen, die Rooseveltstraße muss für kurze Zeit gesperrt werden. Auf der Paulmayrstraße fallen während der Bauzeit sieben Parkplätze weg, dafür werden von der Firma Leiner Ersatz-Stellplätze zur Verfügung gestellt.

Das aktuelle Vorhaben ist der letzte Teil des Großprojektes „Ableitungskanal Tabor“, das bereits seit etwa fünf Jahren läuft. Jetzt wird noch ein 250 Meter langes Kanalstück von der ehemaligen Kasernen-Einfahrt über die Rooseveltstraße bis zur Paulmayrstraße (bei der Tiefgaragen-Einfahrt des Kaufhauses Taborland) gebaut. Die Kanalrohre haben einen Durchmesser von 1,60 Metern und werden in bis zu sechs Metern Tiefe verlegt. Der letzte Bauabschnitt wird etwa 867.000 Euro kosten. Ziel dieses gesamten Großbauvorhabens, in das insgesamt 4,2 Mill. Euro investiert werden,

ist die Entlastung der Stadtteile Tabor und Ennsdorf: Nach Fertigstellung des Ableitungskanals müssen die Abwässer nicht mehr wie bisher über das Abwassersystem Steyrdorf abgeleitet werden, was speziell bei Starkregen häufig zu Problemen geführt hat.

Kamera für Kanal-Netz

Die Stadt Steyr kauft eine moderne Schachtzoom-Kamera für Überprüfungen des Kanalnetzes. Der Stadtsenat gab dafür 16.861 Euro frei. Die Kamera ist unter anderem schwenkbar, hat eine Zoom-Einrichtung und HD-Optik. Die Bilder können kabellos auf einen Bildschirm übertragen werden. Für die Einsatz-Teams wird die Arbeit durch die Kamera leichter. Auch die Infektionsgefahr durch Keime, die bei einer Kanal-Begehung immer besteht, verringert sich drastisch.

Kanal-Sanierung

Für die Planung von Kanal-Sanierungen, Kanal-Erweiterungen und Aufschließungen im Steyrer Stadtgebiet gab der Stadtsenat insgesamt 57.800 Euro frei.

Stadtplatz neu Entwurf Sommer

- 1 Taxi von Fr., 20:00 bis Sa., 6:00 Uhr
und Sa., 20:00 bis So., 6:00 Uhr
- 2 Ladetätigkeit mit LKW von 6:00 bis 10:30 Uhr,
Taxi von 20:00 bis 6:00 Uhr und
Reisebusse zum Ein- und Aussteigen
- 3 Ladezone für LKW über 3,5 t von 8:00 bis 18:00 Uhr;
Halte- und Parkverbot Donnerstag und Samstag von
6:00 bis 13:00 Uhr (inkl. der angrenzenden Kfz-Stell-
plätze)
- 4 Ladezone für LKW über 3,5 t von 6:00 bis 22:00 Uhr
- 5 Halte- und Parkverbot ausgenommen
Hotelgäste zum Ein- und Ausladen

Legende:

-  Kfz (23 Stellplätze)
-  Taxi (6 Stellplätze)
-  Behindert (6 Stellplätze)
-  Polizei (2 Stellplätze)
-  Ladezone (ca. 123 m)
-  Reisebus (ca. 32 m)
-  Einspurige Kfz
-  Pflasterung neu



Sanierung Innerberger Stadl: Ampeln in der Innenstadt



Foto: Magistrat Steyr / Altsadlerhaltung

Der Innerberger Stadl wird für die Landesausstellung 2021 umgebaut. Der Bereich um das Neutor und ein Teil der Vorlandbrücke werden als Bauplatz und als Materiallager verwendet. Das stadtauswärts gesehene rechte Tor der Durchfahrt muss deshalb für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Zweiter Fahrscheinautomat im Steyrer Bahnhof aufgestellt

Vor kurzem haben die ÖBB im Steyrer Bahnhof einen zweiten Fahrscheinautomaten aufgestellt. „Damit bleibt den Fahrgästen



Foto: privat

zu Spitzenzeiten die Entscheidung erspart, ob sie eine Fahrt ohne Fahrschein – und bei einer Kontrolle möglicherweise unangenehme Diskussionen – riskieren oder eine Stunde bis zum nächsten Zug warten“, sagt Mobilitäts-Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann. Er hatte sich mehrmals dafür eingesetzt, dass im Steyrer Bahnhof wieder ein zweiter Fahrscheinautomat aufgestellt wird. „Ich danke dem ÖBB-Regionalmanagement für die positive Reaktion auf Kundenbedürfnisse“, so Stadtrat Kaufmann.

Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann freut sich, dass im Bahnhof wieder zwei Fahrscheinautomaten vorhanden sind.

Gemeinderat tagt

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 22. März, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktage vor der Gemeinde-

rats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Live-Übertragung im Internet

Die kommende Sitzung des Steyrer Gemeinderates am 22. März wird von der RTV Regionalfernsehen GmbH ab 14 Uhr live im Internet übertragen. Der Magistrat richtet dafür ein

Der Innerberger Stadl wird für die Landesausstellung 2021 umgebaut. Die Bauarbeiten beginnen am 26. Februar und werden etwa eineinhalb Jahre dauern.

Für diesen Zeitraum gilt folgende **Verkehrs-Regelung in der Innenstadt**:

- Der Bereich um das Neutor und ein Teil der Vorlandbrücke werden als Bauplatz und als Materiallager verwendet. Für die Bauarbeiten wird auch ein Kran eingesetzt. Das stadtauswärts gesehene rechte Tor der Durchfahrt muss deshalb für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden.
- Der Verkehr auf dem Grünmarkt wird zwischen Vorlandbrücke und Stadtplatz mit Ampeln geregelt.
- Um Staus so weit wie möglich zu vermeiden, wird auch die Zieglergasse Richtung Ennskai geöffnet. Das heißt: Wer auf dem Ennskai parken will, muss nicht durch die Innenstadt fahren. Diese Verkehrslösung hat sich schon im Vorjahr zu Weihnachten bei der Veranstaltung „Schmiedeweihnacht“ bewährt.
- In der Innenstadt gilt ein Fahrverbot für alle Fahrzeuge, die länger als zwölf Meter sind.
- Die Fußgänger- und Radfahrer-Rampe, die von der Zieglergasse auf den Grünmarkt führt, ist Teil der Baustelle und muss gesperrt werden. Umleitungen für Radfahrer und Fußgänger werden ausgeschildert.

Der Umbau des Innerberger Stadls wird etwa fünf Millionen Euro kosten. Schwerpunkt ist dabei der auf etwa 100 Quadratmetern geplante Zubau im Hof des Innerberger Stadls. Dort wird auch der Museums-Lift eingerichtet. Die Landesausstellung 2021 hat den Titel „Adel, Bürger, Arbeiter. Der Weg zum modernen Oberösterreich“. Neben dem Innerberger Stadl werden auch das Museum Arbeitswelt und das Schloss Lamberg für die Landesausstellung genutzt.

Banner auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at ein mit einem Link zur Live-Übertragung.

Als Aufzeichnung kann die Übertragung der März-Sitzung sowie auch die der Sitzung vom 18. Jänner 2018 in der RTV-Mediathek (<http://www.rtvdigital.at>) aufgerufen werden, geordnet nach Referenten und Tagesordnungs-Punkten. Der Pfad über die Homepage des Magistrates www.steyr.gv.at: den Banner „Politik“ anklicken, dann zu „Informationen“ und weiter zu „Mediathek GR-Sitzung“.



Stadtrat

Mag. Reinhard Kaufmann

Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (Grüne) ist im Stadtsenat für Mobilität, Umwelt und die Reststoffdeponie zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Stadtplatz, Stadtplatzgarage, Ennssteg

Der neue **Ennssteg** hat sich bereits nach kurzer Zeit zu einer wesentlich wichtigeren Route für Fußgänger/innen entwickelt, als sich aus seinem ursprünglichen Zweck einer kurzen Verbindung von der Stadtplatzgarage zum Stadtplatz allein ergeben würde. Viele Bewohner/innen der Stadtteile Ennsdorf, Ennsleite und Neuschönau nutzen diesen neuen Zugang zum Stadtzentrum. Der Steyrer Bahnhof ist damit so nahe ans Stadtzentrum gerückt wie in keiner anderen Bezirksstadt und kann vom Rathaus zu Fuß in vier Minuten erreicht werden.

Die **Stadtplatzgarage** selbst wird für die komfortable Gestaltung (breite Schrägparkplätze, keine störenden Stützen, dank der perforierten Fassadenverkleidung Tageslicht und Durchblick auf die Ennskaifront der Altstadt) allseits gelobt.

Für die künftige **Gestaltung des Stadtplatzes** ist eine Vielfalt von Anforderungen, Wünschen und Ideen, die teilweise konkurrieren oder einander sogar ausschließen, eingegangen. Die kompetentesten Verkehrsplaner und kreativ-



Fotos: R. Kaufmann

Der Ennssteg hat sich zu einer wichtigen Route für Fußgänger entwickelt. Viele Bewohner der Stadtteile Ennsdorf, Ennsleite und Neuschönau nutzen diesen neuen Zugang zum Stadtzentrum.

ten Architekten können auf dieser Basis nur dann sinnvolle und realisierbare Ausführungspläne entwickeln, wenn die Politik Verantwortung übernimmt und Prioritäten setzt. Diesbezüglich ist das Projektmanagement für das Vorhaben „Stadtplatz neu“ noch verbesserungsfähig. Über die nächsten Schritte – Verbreiterung der fußgängerfreundlichen Pflasterung zwischen Eisengasse und Oberer Kaigasse sowie einer neuen Oberflächengestaltung im Bereich der Schanigärten an der Ostseite, um die Holzpodeste überflüssig zu machen – konnte zwischen den Fraktionen im Gemeinderat erfreulicherweise Einvernehmen erzielt werden.

Mobilitäts- und Verkehrsausschuss

Im Verkehrsausschuss am 1. Februar wurde über die (ab) 2018 geplanten **Umleitungen** bei **größeren Bauvorhaben berichtet**: Sanierung der Märzenkeller-Brücke und der Brücke über die Damberggasse (B115), Baustelleneinrichtung Innerberger Stadl (Grünmarkt, Neutor), Neubau des dritten Teils der FH Steyr (Gaswerkergasse). Über die genauen Regelungen wird über die regionalen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Steyr informiert.

Die **Kurzparkzone im Wehrgraben** umfasst Teile mehrerer Straßen und ist jeweils am Be-

ginn mit Verkehrszeichen kundgemacht (§ 25 StVO). Zur besseren Erkennbarkeit der Zone wurden zusätzlich am jeweiligen Beginn blaue Streifen quer über die Fahrbahn sowie das Wort „ZONE“ in weißer Farbe angebracht. Diese Art der Kennzeichnung erspart die Anbringung von Verkehrszeichen bei jedem einbezogenen Straßenabschnitt und die Markierung aller Parkflächen, wenn diese auch ohne Markierung gut zu erkennen sind. Soweit zur Orientierung notwendig, wurden weiße Bodenmarkierungen angebracht, z. B. um senkrecht zum Fahrbahnrand angeordnete Stellflächen anzuzeigen oder Hauszufahrten zu verdeutlichen. Seit der Verbreiterung der blauen Markierungsstreifen sind kaum noch Beschwerden über nicht ausreichende Kennzeichnung der Kurzparkzone eingelangt.

Als Nutzer des **Stadtbus** freue ich mich darüber, dass die **Steyrer „Haustarife“**, insbesondere die Jahreskarte um 365 Euro, mit 1. Jänner 2018 **nicht teurer geworden** sind.

Umwelt

Die von der Umweltschutzkommission des Landes OÖ von Juli 2016 bis Juni 2017 durchgeführten **Luftmessungen** mit so genannten Passivsammlern haben an zwei von acht Messpunkten im Stadtgebiet Jahresmittelwerte des gesundheitsschädlichen Gases Stickstoffdioxid (NO₂) über den festgelegten Grenzwerten (Jahresmittelwert gemäß EU-Richtlinie 2008/50/EG: 40 Mikrogramm/m³; gemäß Immissionsschutzgesetz Luft: 35 Mikrogramm/m³) ergeben. Diese Messmethode gibt Hinweise auf bestehende Belastungen, ist aber zu ungenau, um daraus die Notwendigkeit von Verbesserungsmaßnahmen ableiten oder Entwarnung geben zu können. Auf Initiative von Umweltlandesrat Rudi Anschöber wurde bei einer Begehung mit Experten der Stadt Steyr und des Landes OÖ am 26. Jänner im Bereich der Citypoint-Kreuzung festgelegt, wo ein Messcontainer für eine exakte Messung der Schadstoffbelastung aufgestellt werden kann.



Die Kurzparkzone im Wehrgraben wurde zur besseren Erkennbarkeit mit blauen Streifen und dem Wort „ZONE“ markiert.

Rückschau und Ausblick beim Neujahrs-Empfang des



Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Bereichen waren zu Gast beim Neujahrs-Empfang des Bürgermeisters.

Gastredner Dipl.-Ing. Werner Freilinger (Foto rechts), Personalchef der SKF Österreich AG, betonte die positive Entwicklung der Wirtschaft, beson-



ders in der Region Steyr. Er warnte aber auch vor Blasen wie im Jahr 2008. Momentan seien die Geschäftsverläufe der Industrie gut, berichtete Freilinger. Auch die SKF Österreich AG habe volle Auftragsbücher. „Der Standort Steyr ist gut abgesichert, wir investieren viel in Bildung, und wir kooperieren auch mit vielen Schulen in der Region“, sagte der SKF-Manager, „wir sind gerne am Standort Steyr tätig und werden hier auch gut unterstützt.“ Sehr positiv bewertete Werner Freilinger auch den Bau der Stadtplatzgarage.

Die SKF Österreich AG zählt seit 30 Jahren zu den Leitbetrieben der Region Steyr und beschäftigt derzeit etwa 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vorjahr wurde das Unternehmen mit dem Landespreis für Innovation ausgezeichnet. SKF Österreich unterstützt unter anderem das Stadtfest, das Musikfestival und die KinderUni.



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, die Dritte Präsidentin des Oö. Landtags Gerda Weichsler-Hauer, Bürgermeister Gerald Hackl, Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer, MBA, Nationalrat Ing. Markus Vogl, die Welser Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Landtags-Abgeordnete Ing. Mag. Regina Aspalter und SKF-Personalchef Dipl.-Ing. Werner Freilinger (von links)



Auf dem Bild (von links): SK-Vorwärts-Präsident Reinhard Schlager, Erich Schwarz (Arbeiter-Betriebsrats-Vorsitzender MAN) und Ing. Reinhard Moser.



Andreas Resch (Bildmitte) und sein Team verwöhnten die Gäste mit köstlichen Eiskreationen.

es Bürgermeister

Bürgermeister Gerald Hackl empfing am 10. Jänner beim traditionellen Neujahrs-Empfang im Rathaus-Festsaal wieder zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und anderen gesellschaftlichen Bereichen. Bei seiner Festrede blickte der Stadtchef auf das Jahr 2016 zurück und präsentierte Projekte und Vorhaben im heurigen Jahr.

2017 wurden einige Jubiläen gefeiert, das bedeutsamste darunter war sicherlich „500 Jahre Reformation“, das u. a. mit einer Ausstellung im Stadtmuseum sowie einer Vielzahl von Veranstaltungen wie Vorträgen, Lesungen, Führungen und Festgottesdiensten gefeiert wurde. Aber auch 150 Jahre Stadtstatut, drei Jahrzehnte Museum Arbeitswelt, zwanzig Jahre Jugend- und Kulturhaus Röda, 25 Jahre Frauenhaus, 15 Jahre Produktionsschule zählen zu den Jubiläen im Vorjahr.

Zu den Projekten, die als Höhepunkte des vergangenen Jahres gelten, gehört sicherlich die Stadtplatzgarage mit Steg über die Enns. Mit rund neun Millionen Euro ist es die größte Einzelinvestition, die jemals für die Steyrer Innenstadt getätigt wurde.

Der Spatenstich für den Fachhochschul-Neubau auf dem ehemaligen Gaswerkareal fand Ende 2016 statt, der Bau soll 2018 fertig sein. Ein großes Projekt im vergangenen Jahr, das heuer fortgesetzt wird, ist die Generalsanierung der Steyrer Kläranlage. 15 Millionen Euro werden hier investiert.

Intensiv vorangetrieben werden die Vorbereitungsarbeiten für die Landesausstellung 2021. In Kürze wird bereits mit den umfangreichen Umbauarbeiten beim Innerberger Stadl begonnen.

Die Wohnbautätigkeit in Steyr läuft ungebrochen intensiv weiter: 500 neue Wohneinheiten

sind derzeit in Bau, 200 weitere in Planung. Die Entwicklung der Steyrer Unternehmen war 2016 durchwegs positiv, einige Betriebe bauen derzeit um, expandieren oder errichten neue Geschäftsstellen.

Mit dem Abschluss des Architektenwettbewerbes hat das Projekt „Aufstiegshilfe Tabor“ nun endgültig Gestalt angenommen. Ende dieses Jahres soll mit dem Bau begonnen werden, in Betrieb gehen wird der Lift voraussichtlich Ende 2018. In die konkrete Planungsphase übergehen wird heuer der Neubau des Posthof-Übergangs. Die Sanierung des historischen Schnallentores wird heuer abgeschlossen, ebenso wie das Großprojekt „Ableitungskanal Tabor“ mit der Errichtung des Kanalstrangs vom Kasernenareal bis zum Taborland.



Auf dem Foto (von links): Dr. Urban Schneeweiß (Bezirksstellen-Leiter des Roten Kreuzes Steyr), Stadtpolizeikommandant Christian Moser, BA, Mag. Heinz Kosma (kaufm. Direktor des LKH Steyr) und Dr. Gabriele Baumann, MSc MBA (erste stellv. ärztliche Direktorin des LKH Steyr).



Im Bild (von links): Mag. Hubert Heindl (Leiter des AMS Steyr), DI Johann Reif (Geschäftsführer ZF Steyr), Mag. Klaus Krüger (Kappa Filter Systems), Dr. Margarethe Überwimmer (Dekanin der FH Steyr).



Altbürgermeister Ing. David Forstenlechner und die Stadträte Gunter Mayrhofer, Mag. Reinhard Kaufmann und Dr. Michael Schodermayr (von rechts)

Foto rechts: Dkfm. Mag. Leopold Fördermayr (FWI Information Technology, links) und KR Ferdinand Wieser (BMD)

Foto unten: Pater Brian Fernandes, Hermann Kogler sowie die Gemeinderäte Dr. Markus Spöck, MBA, Florian Schauer und Ursula Voglsam (von rechts)



Die Gemeinderäte Lukas Kronberger, David König, Ing. Wolfgang Zöttl, BEd, Uwe Pichler und Arno Thummerer (von links)

Rotary Club Steyr verhindert Aus für Behindertenfahrdienst

Das Rote Kreuz Steyr bietet seit vielen Jahren den Behindertenfahrdienst an, der 2017 bei etwa 5500 Ausfahrten mehr als 51.000 Kilometer zurückgelegt hat. Die Abgangsdeckung von maximal 95.000 Euro pro Jahr erfolgte bisher zu je 50 Prozent durch das Land OÖ und die Stadt Steyr. Im Vorjahr – kurz vor Weihnachten – teilte das Land OÖ mit, im Zuge von Sparmaßnahmen die Förderung zu streichen, was das Aus für dieses unterstützende Angebot für Menschen mit Beeinträchtigung bedeutet hätte. Der Rotary Club Steyr hat sich spontan bereit erklärt, finanziell einzuspringen, um die Beendigung des Behindertenfahrdienstes im heurigen Jahr zu verhindern und eine längerfristige Absicherung dieser Einrichtung für die Zukunft möglich zu machen. Rotary-Präsident Mag. Friedrich Rößler nutzte den Neujahrsempfang des Bürgermeisters, um den Scheck über 10.000 Euro mit einigen rotarischen Freunden an Dr. Urban Schneeweiß und Mag. Alexander Stellnberger vom Roten Kreuz Steyr zu übergeben. Sozialstadtrat Dr. Michael Schodermayr freut sich: „Durch die Bereitschaft der Stadt Steyr, das Projekt weiterhin zu fördern und die überaus großzügige Spende des Rotary Clubs Steyr ist es möglich, den Behindertenfahrdienst als



Spendenübergabe für die Erhaltung des Behindertenfahrdienstes – auf dem Foto (von links): Alfred Riha, Eva Pötzl, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Dr. Urban Schneeweiß (Rotes Kreuz Steyr), Rotary-Club-Steyr-Präsident Mag. Friedrich Rößler, Mag. Alexander Stellnberger (Rotes Kreuz Steyr).

ein bewährtes, wichtiges Angebot im Sozialbereich weiterzuführen. Sparen kann und sollte man in anderen Bereichen, nicht dort, wo

es um Menschen geht, die unsere Unterstützung brauchen.“



Geld für bedürftige Kinder gespendet

Die Organisatorin der traditionellen Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg, Brigitte Gaumberger, hat vor kurzem 500 Euro an Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger übergeben. Die Spende geht an die Soforthilfe der Stadt und kommt bedürftigen Steyrer Kindern zugute. Verwaltet wird dieser Soforthilfe-Fonds von der Magistrats-Abteilung Jugendhilfe und soziale Dienste.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei Frau Gaumberger“, sagt Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, „seit vielen Jahren schon spendet sie einen Teil der Eintrittsgelder für notleidende Kinder.“ Heuer feiert die Weihnachtsausstellung das 30-Jahr-Jubiläum. Brigitte Gaumberger organisiert diese exklusive Ausstellung seit Anbeginn. Die Planungen für die Jubiläums-Ausstellung sind bereits im Gange, die Besucher können sich auf einige Überraschungen freuen.

Brigitte Gaumberger (links), Organisatorin der Ausstellung „Weihnachten im Schloss Lamberg“, übergibt die Spende von 500 Euro an Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger. Das Geld kommt bedürftigen Steyrer Kindern zugute.

Frauenstiftung bietet Computerkurs an

Die Frauenstiftung Steyr bietet wieder einen **kostenlosen PC-Kurs** an für Frauen zwischen 20 und 60 Jahren, die keine Matura haben. Neben einer Grundausbildung in der EDV wird der sichere Umgang mit Prozent, Skonto und täglichen rechnerischen Herausforderungen trainiert. In einer kleinen Gruppe bestimmen die Teilnehmerinnen ihre Lerninhalte zum Teil selbst.

Der Kurs findet von **5. März bis 7. Juni 2018** an drei bis vier Nachmittagen pro Woche im Haus der Frauenstiftung Steyr (Hans-Wagner-Straße 2–4) statt. **Infos und Anmeldung** unter Tel. 07252/87373.

Die Frauenstiftung Steyr bietet einen kostenlosen PC-Kurs für Frauen zwischen 20 und 60 Jahren an.



Neues vom Tourismusverband

Wir können über das vergangene Tourismusjahr eine positive Bilanz ziehen. Nach den Rekordwerten im Jahr 2016 dürfen wir mit 88.939 Nächtigungen und 49.060 Ankünften bilanzieren. Auch im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich bei allen unseren Partnern aus der Hotellerie, Gastronomie, den Freizeitbetrieben und bei den Guides für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Die vergangenen Wochen nutzten wir, um die Werbetrömmel zu rühren. Auf der Ferienmesse in Wien informierten wir potenzielle Gäste über unsere Angebote. E-Bikes der neuesten Generation standen für Tests zu Verfügung und machten Lust auf Radtouren in Steyr und der Nationalparkregion. Mit dem Musikfestival-Steyr-Gewinnspiel lockten wir wieder zahlreiche Besucher an unseren Stand. Auf der „atb sales“, der von der Österreich Werbung organisierten Fachmesse, waren wir mit den Hotels Mader, Minichmayr und dem Stadthotel vertreten. An zwei Tagen konnten wir unzählige Gespräche mit Reiseveranstaltern und Busunternehmern aus dem Ausland führen. Das umfangreiche Angebot wurde von allen Partnern sehr gelobt.

Im Anschluss an die Messe besuchten uns im Rahmen der Post-Tour zwölf Multiplikatoren aus der Reisebranche, die wir unter dem Aspekt „200 Jahre Stille Nacht“ für Steyr begeisterten. An dieser Stelle danke an unsere Partner, die die Gäste sehr liebevoll betreut haben. Demnächst steht noch der Besuch der Messe „free“ in München an, wo wir gemeinsam mit der Nationalparkregion Lust auf Urlaub machen.

Zur Erinnerung: Unsere Erlebnis-Rundgänge finden jeden Samstag um 14 Uhr statt. Unsere Nachtwächter sind am Donnerstag und Samstag ab 18 Uhr unterwegs.



Georg Baumgartner

Stellvertretender Tourismus-Obmann

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am **Do, 22. Februar**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung geordnet. Steyrer Bürger werden bei der Termin-



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Minister Norbert Hofer besucht Steyr

Ing. Norbert Hofer, der neue Minister für Verkehr, Innovation und Technologie, besuchte vor kurzem Steyr und nutzte die Gelegenheit, auch zu Bürgermeister Gerald Hackl ins Rathaus zu kommen. Bei einem kurzen Gespräch wurde u. a. über die derzeitige wirtschaftliche Situation in Steyr gesprochen, Minister Hofer versprach auch, die Pläne für den Umbau des Bahnhof-

Vorplatzes zu unterstützen.

Auf dem Bild (von links): Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl, Landesrat Mag. Günther Steinkellner, Bürgermeister Gerald Hackl, Minister Ing. Norbert Hofer, Landtags-Abgeordnete Evelyn Kattnigg, BA (FH) und Stadtrat Dr. Mario Ritter.

Erfreuliche touristische Jahresbilanz

Nach den Rekordwerten des Jahres 2016 startete das Tourismusjahr 2017 im ersten Quartal etwas holprig. Bis Jahresende konnten 88.939 Nächtigungen (-3,4 %) verbucht werden. „Die schwierige Konstellation der Weihnachtsfeiertage, sprich der Wegfall des vierten Advent-Wochenendes als Kurzreisetermin (der 24. Dezember war ein Sonntag) hat uns im Dezember leider ein Gästeminus beschert“, sagt Tourismus-Stadtrat Dr. Mario Ritter, der aber über einen Rekordwert bei den Ankünften berichten kann. „Mehr als 49.000 Gäste besuchten im Jahr 2017 die Stadt Steyr. Wir müssen darauf trachten, auch in Zukunft die Gäste mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Attraktionen und Veranstaltungen für einen längeren Aufenthalt zu gewinnen“, so Stadtrat Ritter.

2017 war Steyr die einzige europäische Reformationsstadt in Oberösterreich. 22 Veranstaltungen fanden statt, bei denen 3750 Besu-

cher gezählt werden konnten. Die Sonderausstellung im Stadtmuseum besuchten 4476 Gäste. Sehr erfreulich war auch das Interesse an der Themenführung „500 Jahre Reformation in Steyr“. Tourismusobmann Jürgen Armbrüster: „2017 begleiteten die Steyrer Austria Guides, Stadtführer und Nachtwächter knapp 17.000 Gäste durch Steyr und brachten ihnen die spannende Vergangenheit und Gegenwart näher.“ Das umfangreiche Ausstellungsangebot in der Schlossgalerie lockte mehr als 8000 Besucher an. Mit der Steyrtalbahn erkundeten knapp 21.000 Nostalgiefans die romantischen Aulandschaften. Die Lamberg'schen Krippenfiguren im neu adaptierten Palmenhaus besuchten im Advent mehr als 3600 Gäste. „Ein absoluter Publikumsmagnet war in der kurzen Vorweihnachtszeit wieder das Weihnachtsmuseum“, so Tourismusdirektorin Eva Pötzl, „knapp 14.100 Besucher fuhren mit der Erlebnisbahn bzw. erfreuten sich an der Kreuzberg'schen Christbaumschmuck-Sammlung.“ „Rückblickend auf 2017 war sicherlich das Genussfest Anfang Mai ein Besuchermagnet in der Innenstadt“, so Eva Pötzl weiter, „2018 werden wir in der Kommunikation die Architekturschätze in den Mittelpunkt rücken und ab März mit der neuen Schatzkarte erstmals eine Rätsel-Rallye durch Steyr inklusive Gewinnspiel anbieten.“

Top-Autoren bei vierter Steyrer Kriminacht

W eitere Morde, noch mehr Gewaltverbrechen und Ermittler, die alle Hände voll zu tun haben, um den Tätern auf die Spur zu kommen. Nach 2015, 2016 und 2017 findet heuer bereits die vierte Steyrer Kriminacht statt – nämlich am **Freitag, 23. März**, ab 19 Uhr und einmal mehr mit drei Lesungen an drei Orten. Zu Gast in Steyr sind an diesem spannenden Abend die Autoren Hans Platzgumer, Hans-Peter Vertacnik sowie Alex Beer. **Tickets** zu je 20 Euro gibt es **ab Ende Februar** in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26, Tel. 07252/52053). Die Eintrittskarte gilt für alle drei Veranstaltungen: im Kulturzentrum Akku, in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Ennsthaler.

Das genaue Programm bei der Kriminacht:

■ **Hans Platzgumer liest aus »Drei Sekunden Jetzt« um 19 Uhr in der Buchhandlung Ennsthaler:** Kaum erwachsen, flieht das Findelkind François vor seinen Pflegeeltern

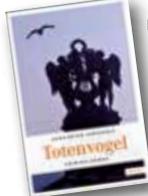
und landet in einem zwielichtigen Hotel an der Küste von Marseille. Dort wird er von „Le Boche“, dem Deutschen, in obskure Geschäfte verwickelt. François fühlt sich wohl in diesem Haus, das nur selten Gäste beherbergt – bis dort ein Mann tot aufgefunden wird. Und wieder fühlt er sich veranlasst, die Flucht zu ergreifen.

Platzgumers neuer Roman ist kein Krimi im klassischen Sinn. Wie schon in seinem Bestseller »Am Rand« geht es dem Autor um die

existenziellen Dinge im Leben. Nebst anderem behandelt er die Frage, wie man leben kann, wenn man nicht weiß, wer man eigentlich ist. Hans Platzgumer (Bild), geb. 1969 in Innsbruck, war viele Jahre als Musiker aktiv. Zuletzt

wandte er sich immer mehr der Literatur zu. Mit »Am Rand« war er auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis 2016 vertreten.

■ **Hans-Peter Vertacnik präsentiert seinen aktuellen Krimi »Totenvogel« um 20 Uhr in der Stadtbücherei:** Der Mord am ebenso charis-



matischen wie skrupellosen Innenminister schockt ganz Österreich. War es seine unstillbare Gier nach Sex, Geld und Macht, die ihm zum Verhängnis wurde? Als Major Radek Kubica den Dingen auf

den Grund gehen will, riskiert er alles – denn er entdeckt ein Geheimnis, auf das er besser nie gestoßen wäre.

In seinem aktuellen Krimi geht der Autor mit feinem Humor und beißender Gesellschaftskritik zu Werke. Mit seiner liebevollen Beschreibung Wiens und der Wiener setzt er der Bundeshauptstadt ein kleines Denkmal. Hans-Peter Vertacnik (Foto oben) lebt als Kommunikations- und Medientrainer in Krenglbach. Der leitende Polizeibeamte, der wegen eines Dienstunfalls seine Laufbahn beenden musste, hat bislang drei Kriminalromane verfasst. Für seine lyrischen Werke wurde er mit dem Luitpold-Stern-Preis ausgezeichnet.

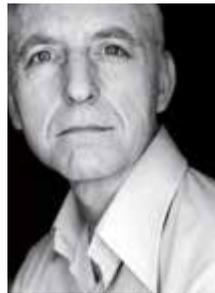


Foto: Stefan Weninger

■ **Alex Beer liest aus ihrem bereits ausgezeichneten Kriminalroman »Der zweite Reiter« ab 21 Uhr im Kulturzentrum Akku:** Wien, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Polizeiagent August Emmerich entdeckt die Leiche eines angeblichen Selbstmörders. Da er der Sache nicht traut, aber keine Beweise vorlegen kann, stellen er und sein junger Assistent auf eigene Faust Nachforschungen an – und geraten dabei selbst in tödliche Gefahr.



Foto: Beer

Mit diesem Werk legt die Autorin einen historischen Krimi vor, mit dem sie dank aufwändiger Recherchen einen authentischen Einblick in die Bundeshauptstadt der jungen Republik Österreich bietet. Auch die Krimi-

Handlung packt den Leser von den ersten Seiten an. Die aus Bregenz gebürtige Alex Beer (Bild oben) hat Archäologie studiert und lebt in Wien. »Der zweite Reiter« wurde im Herbst 2017 mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur ausgezeichnet. Der zweite Band der spannenden Reihe um Rayonsinspektor August Emmerich erscheint diesen Sommer unter dem Titel »Die rote Frau«.

Reinhard Kaufmann präsentiert seinen neuen Stadtführer

V or kurzem ist die Neuauflage des Stadtführers von Reinhard Kaufmann im Verlag Ennsthaler erschienen. Am **Freitag, 2. März**, präsentiert der Autor **um 19 Uhr** das handliche Buch mit dem Titel »Kleiner Führer durch Steyr« in der Buchhandlung Ennsthaler am Stadtplatz. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Reinhard Kaufmann beobachtet und fotografiert seine Heimatstadt seit vielen Jahren. Sein Buch umreißt die mehr als 1000-jährige Geschichte der alten Eisenstadt und lädt zum Entdecken des historischen Stadtkerns ein. Mehr als 60 Farbfotos zeigen eindrucksvolle Plätze und Bauten sowie überraschende Details der drittgrößten Stadt Oberösterreichs, die an den Ufern der Enns und Steyr erbaut wurde. Abgerundet wird der Führer mit Ausflugstipps in die nähere Umgebung sowie mit Gastrotipps und weiterführenden Adressen.

Zum Autor: Der Steyrer (Jg. 1955) beschäftigt sich seit der Oberstufe im Steyrer Gymnasium Michaelerplatz mit der Geschichte und Gegenwart seiner Heimatstadt. Heribert Mader gab ihm dazu als Lehrer für Bildnerische Erziehung wichtige Anregungen. Das vielfältige Stadtbild, das spannende Zusammenspiel von Natur und Architektur – vor allem in der Steyrer Altstadt – und die vielen faszinierenden Details dokumentiert Reinhard Kaufmann seit vielen Jahren mit der Fotokamera. Beruflich ist er seit dem Studium der Rechtswissenschaften im Bereich Arbeitsrecht tätig. Seit Oktober 2015 ist er in Steyr Stadtrat für Mobilität und Umwelt.

1989 erschien bei Ennsthaler Kaufmanns erster »Kurzführer durch die historische Stadt Steyr«, die neue, 132 Seiten starke Broschüre ist die vierte und generalüberholte Auflage.



Foto: Anna Ritzberger-Moser

Mag. Reinhard Kaufmann stellt am 2. März in der Buchhandlung Ennsthaler seinen neu erschienenen Stadtführer vor. Die reich bebilderte und handliche Broschüre enthält viele Informationen, die bei der Erkundung der mehr als tausendjährigen Zwei-Flüsse-Stadt nützlich sind.



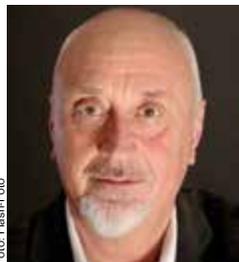
Wiener Blaupausen J. J. Preyer liest aus neuem Krimi

Der bekannte Steyrer Krimi-Schriftsteller Josef J. Preyer hat wieder ein neues Werk verfasst. Der vor wenigen Tagen erschienene Kriminalroman trägt den Titel »Wiener Blaupausen« und umfasst 280 Seiten. Wiener Rechte. Winter des Jahres 1967, 22 Jahre nach Ende des Naziregimes. Eine Bande skrupelloser Politiker verändert das Land, in der Absicht, das Deutsche Reich wieder zu errichten. Sie schrecken dabei auch vor Morden nicht zurück. Die Ermittlungen des Privatdetektivs Hans Gottschlich stören ihre Kreise. Sie bedrohen Gottschlich und dessen Umfeld so massiv, dass er sein Leben verloren glaubt. Doch Hilfe für den Ermittler und für Österreichs Zukunft kommt von völlig unerwarteter Seite.



»Wiener Blaupausen« und umfasst 280 Seiten. Wiener Rechte. Winter des Jahres 1967, 22 Jahre nach Ende des Naziregimes. Eine Bande skrupelloser Politiker verändert das Land, in der Absicht, das Deutsche Reich wieder zu errichten. Sie schrecken dabei auch vor Morden nicht zurück. Die Ermittlungen des Privatdetektivs Hans Gottschlich stören ihre Kreise. Sie bedrohen Gottschlich und dessen Umfeld so massiv, dass er sein Leben verloren glaubt. Doch Hilfe für den Ermittler und für Österreichs Zukunft kommt von völlig unerwarteter Seite.

Autorenlesung am 3. März



Josef Preyer (Foto unten) liest am **Samstag, 3. März**, aus seinem neuen Buch. Die Lesung findet im Musik-Pub „The Red Rooster“, Blumauer-gasse 2, statt und

beginnt um **20 Uhr**. Sven Lukas Wällstedt wird die Lesung musikalisch gestalten.

Der Autor lebt und schreibt in Steyr. Er studierte in Wien Germanistik und Anglistik. 1982 initiierte er einen Marlen-Haushofer-Gedenkabend, der durch die Teilnahme des Wiener Kulturjournalisten Hans Weigel den Anstoß zur Wiederentdeckung der Autorin gab. Preyer hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Kriminalromanen für deutsche und österreichische Verlage geschrieben, darunter auch Beiträge zur Serie Jerry Cotton. In der Region Steyr sehr bekannt sind u. a. die Werke aus der Weichsler-Reihe.

Trauer um Altbürgermeister Schwarz

Der frühere Steyrer Bürgermeister Heinrich Schwarz (Bild) ist am 9. Februar im Alter von 85 Jahren verstorben. „Heinrich Schwarz war eine verdienstvolle, von Humanismus und



Foto: SPÖ

Bescheidenheit geprägte Persönlichkeit“, so Nationalrats-Abgeordneter Markus Vogl. Stadtchef Gerald Hackl sagt: „Heinrich Schwarz bleibt als eine

der angesehensten Persönlichkeiten unserer Stadt in Erinnerung. Er widmete sich mit ganzem Herzen den Anliegen der Bevölkerung.“ Altbürgermeister Schwarz wurde am 28. Mai 1932 in Steyr geboren. 1967 zog er für die SPÖ in den Gemeinderat ein. 1973 wurde der leidenschaftliche Kommunalpolitiker Stadtrat und 1974 Vizebürgermeister. Am 10. Jänner

1984 erfolgte die Wahl zum Bürgermeister. Dieses Amt übte er bis 1991 mit der ihm eigenen Toleranz und mit Verständnis für die Anliegen der Steyrerinnen und Steyrer aus. In Steyr setzte sich Heinrich Schwarz während seiner Amtszeit besonders für Schulen, Sport und Kultur ein. So entstand die Bezirkssportanlage am Rennbahnweg in seiner Ära, ebenso wurden die anderen Sportstätten saniert. Die in seine Zeit als Bürgermeister fallenden wirtschaftlichen Veränderungen in den damaligen Steyr-Werken, dem Leitbetrieb in der Region, veranlassten Heinrich Schwarz, sich vehement und erfolgreich für die Errichtung der Lehrwerkstätte beim Nachfolgebetrieb Steyr-Nutzfahrzeuge einzusetzen. Ebenso engagierte er sich ehrenamtlich, unter anderem für das Rote Kreuz, die Kinderfreunde, deren Bezirksvorsitzender er war, und für den ASKÖ-Verein ASV Bewegung. Heinrich Schwarz war Ehrenbürger der Stadt Steyr. Die SPÖ würdigte sein Wirken und sein vorbildliches Engagement mit der Verleihung der Victor-Adler-Plakette.

Abschied von Walter Kerbl

Walter Kerbl (Foto), der ehemalige Pressesprecher der Stadt Steyr, ist am 17. Jänner im 82. Lebensjahr gestorben. Knapp zwanzig Jahre leitete er die Pressestelle des Magistrates.

Walter Kerbl wurde am 29. September 1936 geboren und wuchs bei Zieheltern in Steinbach/Steyr auf. Seine Kindheit und Jugend waren geprägt von Entbehrungen. Als Kfz-



Foto: privat

Schlosser und später kaufmännischer Angestellter arbeitete er bis 1962 in den Steyr-Werken. Im Mai 1962 wurde Kerbl Redakteur bei der Steyrer Zeitung. Der kritische Lo-

kajournalist war auch begeisterter Fotograf und hatte vor allem ein Auge für Details. Er veröffentlichte eine Reihe von Steyr-Bildbänden. 1978 die zweite berufliche Wende: Walter Kerbl wurde Leiter der Pressestelle im Steyrer Magistrat. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 verfasste er Presseaussendungen, gestaltete das Steyrer Amtsblatt neu und brachte es in eine zeitgemäße Form – mit verständlichen Berichten und seinen aussagekräftigen Bildern. „Walter Kerbl war zielstrebig, vielfältig interessiert und ein Sucher nach Wahrheit. Er war ein begabter Schreiber, der schnell alles auf den Punkt brachte und vor allem penibel recherchierte“, schreibt Georg Schipek, der frühere Redaktionsleiter der Steyrer Zeitung, unter anderem im Nachruf auf den Verstorbenen.

Wir gratulieren

Zum 98. Geburtstag

Josef Feyerer

Zum 97. Geburtstag

Leopoldine Großberger

Zum 96. Geburtstag

Maria Winkler

Zum 95. Geburtstag

Eleonore Springer

Zum 90. Geburtstag

Paula Salmutter | Amalia Rakowetz
Liselotte Zierer | Friedrich Steinhuber
Gertrude Gmachmeir | Rosa Furgler
Erna Bades | Rosina Blaimauer
Gertrude Fischer | Franz Mader
Emma Posch | Ernestine Them
Frieda Haupt

Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten und Horten

Die Einschreibung in den städtischen Kindergärten und Horten für Kinder ab dem

dritten Lebensjahr sind in der Zeit von **Donnerstag, 1. März, bis Freitag, 9. März**, Mo–Do

von 8 bis 14 Uhr, freitags bis 12 Uhr, direkt im jeweiligen Betrieb möglich.

Die Eltern werden ersucht, ihr Kind zur Neueinschreibung mitzunehmen. Für Hortanmeldungen und Nachmittagsbetreuung im Kindergarten sind Einkommensnachweise der Eltern erforderlich.

Die ausgefüllten **Formulare** soll man bis spätestens **Fr, 16. März**, bei der Kindergarten- bzw. Hortleitung abgeben. Ende April erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahme. Das Kindergarten- und Hortjahr 2018/19 beginnt am Mo, 3. September 2018.

Eltern, deren Kinder **nach dem 31. August 2018 das dritte Lebensjahr vollenden**, werden gebeten, die **Vormerkung** in der **Verwaltung der städtischen Kindergärten** (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchzuführen. Dies ist in der Zeit von Do, 1. März, bis Mi, 14. März, Mo–Fr zwischen 8 und 12 Uhr möglich, Mo und Do auch von 13 bis 15 Uhr.

Von 1. bis 9. März können Kinder in den städtischen Kindergärten und Horten eingeschrieben werden.



Foto: Sharomha | Shutterstock

Verein Drehscheibe stellt sich vor

Am **Fr, 16. März**, findet in der Drehscheibe Kind (Promenade 12) ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Nachmittag informiert der Steyrer Verein über das umfassende Kinderbetreuungsangebot. Von **14 bis 18 Uhr** können die Räumlichkeiten des Flexi-Treffs und

eine Krabbelstübengruppe besichtigt werden. **Ab 15 Uhr** kommt zu jeder vollen Stunde der Kasperl zu Besuch. Außerdem gibt es ein Kinderschminken, Luftballonfiguren, ein Buffet und es kann gemeinsam gebastelt werden.

Stadt unterstützt Kinderschutz-Zentrum

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam bekommt von der Stadt für das heurige Jahr eine Subvention in der Höhe von 45.000 Euro. Das Kinderschutz-Zentrum im Haus

Leopold-Werndl-Straße 46a ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung, die sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern beschäftigt.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag. ■ **Fr, 23. 2. und 9. 3., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes. Eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung, mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung). ■ **Sa, 24. 2., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Mi, 28. 2., 9 Uhr:** Bewegungserfahrungs-Gruppe mit Elementen der Piktler-

Pädagogik, für Kinder vom Krabbel- bis ins Laufflernalter, 6 Treffen (Anmeldung); **16.30 Uhr:** Neugierige Näschen – Experimentierwerkstatt für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 1. 3., 15 Uhr:** Internat. offener Eltern-Kind-Treff. ■ **Fr, 2. 3., 15 Uhr:** Treffen für Familien mit Kindern mit Downsyndrom. ■ **Mo, 5. 3., 10.30 Uhr:** Alles ist Musik, für Kinder von 2 bis 4 Jahren, vier Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, für Kinder von 6 bis 10 Monaten, 5 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Musikalische Entdeckungsreise, für Kinder von 2 ½ bis 4 Jahren,

Kinderbetreuung an der BAfEP

Die Einschreibewoche für den **Praxiskindergarten der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Steyr** (BAfEP, Neue-Welt-Gasse 2) findet von **6. bis 9. März 2018** in der Zeit von 8.30 bis 11 Uhr statt. Voranmeldungen sowie eine Besichtigung der Einrichtung sind jederzeit möglich. In beiden Fällen wird um Terminvereinbarung unter Tel. 07252/46288-14 gebeten. Der Praxiskindergarten der BAfEP umfasst drei Kindergartengruppen und eine Krabbelgruppe. **Infos** findet man auf www.bafep-steyr.at.

5 Treffen (Anmeldung); **17 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 8. 3., 10.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Mo, 12. 3., 15 Uhr:** Offener Tragetreff. ■ **Do, 15. 3., 15 Uhr:** Vorlesenachmittag. ■ **Mi, 21. 3., 9.30 Uhr:** Oster-Bastelwerkstatt, ein Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 22. 3., 15.30 und 16.30 Uhr:** Die Hexe vertauscht die Jahreszeiten, Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren (Anmeldung).

-50%
AUF ALLES
BEI MÖBEL SEE
IN HAID

DER COUNT-DOWN LÄUFT:

MÖBEL SEE HAID
SCHLIESST IN
WENIGEN WOCHEN.

**See⁺
maschik**

**WIR SIND
ÜBERSIEDELT**

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

**HAUS
BAU
MESSE**

geöffnet am
FR 13.00-18.00 Uhr
SA 10.00-18.00 Uhr
SO 10.00-18.00 Uhr

STEYR
23.-25.Feb. 2018
STADTHALLE-TABOR

**FREIER
EINTRITT!**

Die Messe für
Bauen - Wohnen - Renovieren
und **Energiesparen**

www.hausbaumesse.at • baumesse@speed.at • Tel. 03382/8806-50

EIGENTUMSWOHNUNGEN ZU VERKAUFEN

Schlüsselhofgasse 42a | Steyr **PROVISIONSFREI**

Kontakt

+ 43 6 50 7 33 8 3 2 2
+ 43 6 6 4 8 8 9 3 3 3 6 7

www.villa-klara.at

JETZT: FORD-BESTSELLER LAGERABVERKAUF

LAGERPRÄMIE BIS ZU
€ 5.000** + **€ 1.000*****

FORD BANK BONUS BIS ZU

5
JAHRE
GARANTIE



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at, www.ford-steyr.at

Das Verkaufsteam:



Sebastian Riener, Philipp Langbauer und René Käfer

Ford FIESTA: Kraftstoffverbrauch innerorts 3,5 – 6,9 l / auBerorts 3,0 – 4,2 l / kombiniert 3,2 – 6,3 l / CO₂-Emission 82 – 137 g / km (Prüfverfahren: NEFZ). Ford KUGA: Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 – 9,3 l / auBerorts 4,2 – 6,2 l / kombiniert 4,4 – 7,4 l / CO₂-Emission 115 – 171 g / km (Prüfverfahren: NEFZ). Ford MONDEO: Kraftstoffverbrauch innerorts 2,7 – 10,4 l / auBerorts 3,3 – 5,9 l / kombiniert 3,6 – 7,6 l / CO₂-Emission 89 – 176 g / km (Prüfverfahren: NEFZ). Symbolfoto | *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.

Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt und NoVA auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle. *Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt bei Ford Bank Leasing, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Aktion gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis 31.03.2018. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freibleibendes Angebot.

WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m.b.H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465
www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at



Frühlingsaktion bei Wohnbau 2000 GmbH Steyr 1 *Monatsmiete gratis bei Einzug bis 1. Mai 2018

* Nettomiete ist ohne BK/VW/HZ und UST.; es werden ca. € 444,- je nach Wohnung, zum Abzug gebracht!

Achtung nur noch 4 Wohnungen frei

Ennsleite, Arbeiterstrasse 2 – 8, mit 76 m², Fernwärme, sonnige Loggia, Miete: ab € 738,22 (inkl. BK/HK)

Änderungen und Druckfehler vorbehalten, Stand vom 16. 01. 2018

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

Schüler aus Lettland, Tschechien und der Slowakei zu Gast im BRG Steyr

Das BRG Steyr Michaelerplatz führt gemeinsam mit der höheren Fachschule Tehnikum Smiltene (Lettland), der Hotelfachschule Zvolen (Slowakei) und dem Gymnasium Plasy (Tschechien) ein Erasmus-Projekt mit dem Titel „The Cooperating Tourism Spider“ durch. Gestartet wurde das Projekt im Oktober 2016, es wird noch bis Ende Juni dieses Jahres weitergeführt.

Interkultureller Austausch

Schüler der 7. und 8. Klassen des BRG Steyr gestalteten in den Gegenständen Geschichte und Englisch elektronisch verfügbare Lernmaterialien für die internationalen Gäste. Schwerpunkte dieser in Englisch verfassten Lernunterlagen waren touristische Höhepunkte der Stadt Steyr. „Das wesentliche Projektziel ist der interkulturelle Austausch touristischer Möglichkeiten unter den Lernenden, da jedes Teilnehmerland selbst einmal Gastgeber für die anderen Schulen ist“, sagen die für das Projekt zuständigen Lehrkräfte. In der Adventzeit 2017 haben die Partnerschüler des BRG Steyr eine Woche in Steyr verbracht. Betreut wurden die Gäste von Prof. Christian Hatzenbichler und Prof. Manfred Seidl.



Foto: BRG Steyr

Im Dezember des Vorjahres besuchten Schüler aus Lettland, Tschechien und der Slowakei im Zuge eines Erasmus-Projektes ihre Partnerschule, das BRG Steyr. Bürgermeister Gerald Hackl (stehend, 3. von rechts) empfing die Schüler mit den BRG-Lehrern Prof. Ines Neubauer (stehend, 1. von links), Prof. Christian Hatzenbichler (stehend, 3. von links), Prof. Manfred Seidl (stehend, 1. von rechts) sowie Direktor Harald Gebeshuber (stehend, 2. von rechts) im Rathaus-Festsaal.

Theorie und Praxis verbunden

Theorie und Praxis wurden beim Aufenthalt der Gastschüler in Steyr verbunden. Am Vormittag wurden am BRG Steyr theoretische Grundlagen zu den Themen Kultiwirte, Museum Arbeitswelt, Nationalpark Kalkalpen, historische Architektur des Steyrer Stadtplatzes und Christkindl-Marketing online auf einer

Lernplattform bearbeitet. An den Nachmittagen wurde das Erlernte dann praxisbezogen in Exkursionen mit Arbeitsaufgaben vertieft. Das erworbene Wissen wurde am vorletzten Tag in einem Test überprüft, evaluiert und auch zertifiziert.

Willkommen im Leseparadies: Die NMS Promenade hat eine neue Schulbibliothek



Foto: Jutta Tanzer

Die neue Schulbibliothek der NMS Promenade kommt bei den Schülern gut an. Besonders beliebt sind die neuen Sitzstufen.

Gut Ding braucht bekanntlich Weile: Ein ganzes langes Schuljahr dauerte es, bis das Großprojekt „Schulbibliothek und Medienzentrum neu“ an der Neuen Mittelschule NMS/NMMS Promenade abgeschlossen war und als attraktiver Treffpunkt den zahlreichen Lesefreudigen wieder übergeben werden konnte. Geduld, Fachwissen und viel Ausdauer brachten die beiden Lehrerinnen und Schulbibliothekarinnen Elfriede Nefe und Jutta Tanzer mit, um die Zusammenlegung von zwei kleineren Bibliotheken im Schulhaus zu einem großen

Medienzentrum umsetzen zu können. Tausende Bücher mussten gesichtet, neu systematisiert und inventarisiert werden. Den Verleih stellte man auf ein modernes, effizientes System um.

„Der riesige Aufwand hat sich gelohnt, und die Besuche der Bücherlöwen, Lesetiger und Buchstabenjäger sprechen für sich. Sie schmökern, wählen aus, vertiefen sich – am liebsten auf den neuen Sitzstufen – in ihre Lieblingslektüre“, sagen Elfriede Nefe und Jutta Tanzer.

Stadt vergibt Heimplätze für Studenten

Die Stadt Steyr hat in Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck Einweisungsrechte für Heimplätze für Steyrer Studentinnen und Studenten angekauft. Diese Heimplätze werden je nach Verfügbarkeit Studentinnen und Studenten zugewiesen, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben. Die Reihung der Zuteilungswerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um

Bewerbern die Antragstellung auf Zuweisung eines Heimplatzes zu erleichtern, können die benötigten Formulare von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden. Man findet sie unter www.steyr.gv.at/e-government → Schüler, Studenten, Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr. Die **Ansuchen** mit den erforderlichen Beilagen

soll man an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport (Stadtplatz 27, 4400 Steyr) senden oder während der Öffnungszeiten abgeben.

Abgabefrist ist der 30. April 2018. Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

Weitere **Auskünfte** erhält man bei Monika Hawlicek von der Magistrats-Abteilung Schule und Sport (Tel. 07252/575-374, E-Mail: schule@steyr.gv.at).

8. März Do | 18 Uhr

Eintritt: frei

die zebras | Improshow

Das „Bündnis 8. März“ lädt auch heuer wieder zu einer Kulturveranstaltung im Rahmen des Weltfrauentags ein. Die Improshow der zebras wird der Höhepunkt des Abends sein. Seit 2011 spielt die oberösterreichische Theatertruppe auf den Bühnen ihr immer wechselndes Programm. In Steyr heißt es „100 Jahre Frauenwahlrecht“, „Gleichberechtigung“ und vieles mehr. Neben dem kulturellen Programm wird nicht nur Kulinarisches geboten, sondern es präsentieren sich auch zahlreiche Frauenorganisationen und laden zum Austauschen und Netzwerken ein.

10. März Sa | 10–17 Uhr

Eintritt: frei

Tag der offenen Tür im Stollen der Erinnerung

1938/2018: Im Gedenkjahr 2018 wird an die Ereignisse rund um den 12./13. März 1938, dem sogenannten Anschluss Österreichs an

Nazi-Deutschland erinnert. In der Ausstellung können sich Besucher ein Bild davon machen, was nach dem Einmarsch der deutschen Truppen passierte und wie sich der Zweite Weltkrieg und die rassistische Ausbeutungspolitik auf Steyr auswirkten.

15. März Do | 19 Uhr

Lesung von Livia Klingl

Der Lügenpresser

Mit spitzer Feder und hinter-sinnigem Witz beschreibt Livia Klingl (Foto) eine dramatische Woche im Leben eines Boulevardjournalisten, der wie so viele andere das Gefühl hat, aus der Zeit gefallen zu sein. Livia Klingl war mehr als 20 Jahre Kriegs- und Krisenberichterstatlerin vom Balkan über Afghanistan bis Irak, Iran und Libanon, neun Jahre Leiterin des Außenpolitikressorts beim Kurier.

Karten: 8 Euro (Abendkasse 10 Euro)



Foto: Manfred Weiss

21. März Mi | 19 Uhr

Vortrag von Ingrid Brodnig

Lügen im Netz

Mit Falschmeldungen und manipulierten Bildern wird im Internet Stimmung gemacht – und Wähler werden beeinflusst. Politische Manipulation wird zur realen Gefahr. Gerade Populisten und extreme Bewegungen

profitieren von diesen Schattenseiten des Internet. Das Netz, das eigentlich ein Medium der Aufklärung und menschlichen Verständigung sein sollte. Die Journalistin Ingrid Brodnig (Foto oben) hat mit „Lügen im Netz“ ein aufklärerisches Buch geschrieben, in dem sie einerseits aufzeigt, wie Fehlinformation im Internet gezielt zur Manipulation gestaltet wird und andererseits beschreibt, was Bürger dagegen tun können.

Karten: 8 Euro (Abendkasse 10)



Foto: Pertramer

2200 junge Menschen bei der Aktion „über Leben“

Etwa 2200 Schülerinnen und Schüler aller neuen Mittelschulen, der BAfEP (Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik), der HTL und der Berufsschulen in Steyr beteiligten sich vor kurzem an der Aktion „über Leben“. Das Programm der Aktion bestand aus einem Film sowie einem moderierten Live-Teil mit Diskussion an drei Terminen im Alten The-

ater und in der HTL.

Die Inhalte der Aktion: unter anderem der Reichtum der Natur, die Vielfalt an Lebensräumen die Nahrungsmittel-Produktion. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen die Natur zu erklären und die jungen Menschen zu motivieren, sich für ihre eigene Zukunft zu engagieren. „über Leben“ ist gemeinsam entwickelt

worden vom Dokumentarfilmer Udo Maurer, von der österreichischen Umweltschutz-Organisation Global 2000 und vom gemeinnützigen österreichischen Bildungsverein Multivision. Die Stadtbetriebe Steyr haben die Aktion unterstützt.

Treffpunkt

Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



- **Mo, 26. 2., 18 Uhr:** Der etwas andere Filmabend – Alphabet; **19 Uhr:** Exerzitien im Alltag – vier Abende (Anmeldung). ■ **Ab Mi, 28. 2., 17 Uhr:** Suppenfasten im Frühjahr – acht Abende mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung). ■ **Mi, 28. 2., 19.30 Uhr:** Australien – Multimediashow von Wolfgang Kunstmann. ■ **Sa, 3. 3., 8.30–16 Uhr:** Schneeschuhwandern in der Umgebung (Anmeldung); **10–17 Uhr:** Mit Kindern Ostern erleben, mit Heide Maria Rossak und Roswitha Dietrich (Anmeldung). ■ **Di, 6. 3., 19.30 Uhr:** Hinter den Dünen der Brunnen – Andreas Knapp liest aus seinem spirituellen Tagebuch. ■ **Mi, 7. 3., 19**

- Uhr:** Welche Gesellschaft wollen wir sein? Diskussionsforum für eine offene Gesellschaft. ■ **Do, 8. 3., 9 Uhr:** Frauenkaffee – Straßenaktion am internationalen Frauentag, vor der Marienkirche (bei Schlechtwetter im Dominikanerhaus). ■ **Fr, 9. 3., 17 Uhr:** Gebädbrote selbst gemacht, mit Emilie Staudinger (Anmeldung). ■ **Sa, 10. 3., 13 Uhr:** Zurück zu den Wurzeln – Kraftpakete unter der Erde entdecken, mit Elisabeth Nussbaumer (Anmeldung). ■ **Mi, 14. 3., 9 Uhr:** Existiert Gott? – Akademie am Vormittag mit Dr. Stefan Schlager; **17 Uhr:** Die Heilkraft der Pflanzenknospen, mit Marianne Hofstetter (Anmeldung); **19 Uhr:** Singen heilsamer Lieder, mit Eva Kaml und Gabriele Adlberger (Anmeldung); **19.30 Uhr:** Peru: Anden, Amazonas, antike Kulturen – Vortrag von Renate Kogler und Franz Marx. ■ **Fr, 16. 3., 19.30 Uhr:** Die vergessenen Ahnen und die

Italienischer Markt rund um den Leopoldi-Brunnen

Von **Do, 15., bis Sa, 17. März**, findet, jeweils von **9 bis 19 Uhr**, rund um den Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz ein italienischer Markt statt.

ahnungslosen Nachkommen, Lesung von Rupert Federsel. ■ **So, 18. 3., 15 Uhr:** Begegnungscafé. ■ **Mo, 19. 3., 18 Uhr:** Der etwas andere Filmabend – Suffragette. ■ **Mi, 21. 3., 19.30 Uhr:** Tinnitus – der Körper klopft an. Vortrag von Marion Weiser.

382 Personen gestorben

Den 320 Steyrer Neugeborenen des vergangenen Jahres stehen 408 Sterbefälle gegenüber. Insgesamt mussten die Mitarbeiter des Standesamtes im Vorjahr 882 Todesfälle beurkunden – davon stammten 206 Männer und 202 Frauen aus Steyr. Das Durchschnittsalter der Verstorbenen betrug 79,18 Jahre. 109 der verstorbenen Steyrerinnen und Steyrer waren älter als 90 Jahre, 133 Personen starben im Alter zwischen 80 und 89 Jahren. Eine Person kam durch einen Unfall ums Leben, Selbstmord begingen sechs Menschen. Die älteste verstorbene Steyrerin war 101 Jahre alt, der älteste Mann starb mit 97.



Geburten

Marlene Gantner, Paul Josef Pointner, Alaz Munzur Ayaz, Abdulmalik Abubakarov, Alea Becirovic, Karla Lohauß, Elena Jovanovic, Sophie Schlemmer, Leona Marie Fischer, Hannah Glanzer, Yasar Baran, Tara Markovic, Mila Su Kaya, Stephanie Jüngling, Maria Rosa Regina Baumgartner

Eheschließungen

Robert Kertesz und Sabine Trippacher; Hugo Zwirchmayr und Susanne Kellner; Michael Kugler und Sabine Weinmayr; Wolfgang Hartmann und Sandra Karigl; Radomir Davidovic und Aleksandra Duricic

Sterbefälle

Gerlinde Rathgeb, 45; Kamilla Furtlehner, 97; Walter Birkner, 81; Isabella Seyrl, 82; Margareta Gebhart, 96; Anna Haberfellner, 84; Theresia Praxmarer, 71; Evelin Leitner, 66; Adam Feldinger, 82; Hedwig Seppi, 84; Alfred Draxler, 86; Walter Kerbl, 81; Erika Hofstätter, 82; Christian Huber, 56; Marta Alberer, 78; Willibald Pöschl, 63; Johann Sonntagbauer, 66; Evelina Mittendorfer, 87; Ing. Wolfgang Haslinger, 74; Günter Schneider, 75; Friedrich Just, 67; Margarete Blahovec, 74; Uta Rohrauer, 77; Griseldis Schenkenfelder, 83; Udo Kotek, 64; Pauline Walkner, 93; Rupert Selner, 87; Elfriede Müllner, 67; Silvia Gaßner, 58; Milojka Lukic, 50; Eveline Schicho, 84; Rudolf Janko, 64; Paola Stehbauer, 88; Karl Forster, 75; Friedrich Schimpfhuber, 81; Marianne Brunner, 83; Margareta Hutterer, 83; Altbürgermeister Heinrich Schwarz, 85

Die beliebtesten Vornamen 2017: Anna, Magdalena und Tobias

Laut der Statistik des Standesamtes nannten Steyrer Eltern ihre neugeborenen Kinder der 2017 am liebsten Anna, Magdalena und Tobias. Jeweils 14 Mädchen haben voriges Jahr die Namen Anna und Magdalena bekommen. Für den Vornamen Tobias haben sich Eltern von 19 Buben entschieden. Die weiteren Platzierungen in der Beliebtheits-Skala der Namen: Marie (13-mal), Emilia (12-mal) sowie Sophie und Lea (je 10-mal); Elias, Maximilian und Alexander (je 14-mal), Jonas und David (je 12-mal) sowie Paul, Lukas und Daniel (je 11-mal).

40 Geburten weniger

Im Vorjahr beurkundeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steyrer Standesamtes die Geburten von 1050 Kindern – nämlich 543



Foto: PublicDomainPictures | Pixabay

Buben und 507 Mädchen – im Zentralen Personenstandsregister (2016: 1070). Davon wurden 320 Babys von Steyrer Müttern zur Welt gebracht (154 männlich, 166 weiblich). Im Jahr 2016 waren 360 Geburten von Steyrer Müttern verzeichnet worden. Das Einzugsgebiet der auswärts wohnenden Mütter umfasst hauptsächlich die Bezirke Steyr-Land, Linz-Land, Amstetten, Perg und Kirchdorf/Krems. Mehr als die Hälfte (56 Prozent) aller 2017 zur Welt gekommenen Erdenbürger sind in einer Ehe geboren. 893 der 1050 Neugeborenen des Vorjahres sind österreichische Staatsbürger; mit fremder Staatsangehörigkeit der Eltern erblickten 157 Kinder das Licht der Welt.

Gemeinsame Obsorge-Erklärungen

Seit Februar 2013 können Eltern von nicht in der Ehe geborenen Kindern nicht nur bei Gericht, sondern hauptsächlich beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Diese Möglichkeit haben im Vorjahr 134 Eltern in Steyr genutzt (2016: 96).

Im Vorjahr haben Steyrer Mütter 166 Mädchen und 154 Buben zur Welt gebracht. 2016 hatte man beim Standesamt die Geburten von 360 Steyrer Kindern beurkundet.

Wieder viele Trauungen im Schloss Lamberg

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg ist bei Brautpaaren nach wie vor sehr beliebt. Im vergangenen Jahr haben sich 312 Paare in Steyr eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben – 2016 waren es 289 Paare gewesen. Mit 32 Brautpaaren, die dann in umliegenden Gemeinden oder im Ausland geheiratet haben, wurde im Steyrer Standesamt das Aufgebot durchgeführt. Der besondere Service für Hochzeitspaare im Schloss Lamberg: Auf Wunsch wird bei den Trauungen Live-Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939, dem Beginn der offiziellen standesamtlichen Matrikenführung, haben in Steyr 25.016 Paare den Bund der Ehe geschlossen.

Im Vorjahr war die jüngste Braut in Steyr 18 Jahre alt, die älteste 67. Der jüngste Ehemann war 20, der älteste 77 Jahre. 209 Scheidungen wurden voriges Jahr vom Team des Steyrer Standesamtes in das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) eingetragen (2016: 147). Die Anzahl dieser Eintragungen hat sich stark erhöht, weil es seit 2016 beim Eintrag von Scheidungen eine Zuständigkeitsänderung gibt. Demnach werden alle anfallenden Scheidungsbeschlüsse eines Gerichtes vom nächst-

gelegenen Standesamt in das ZPR eingearbeitet.



Foto: JM Fotografie | Fotolia

Voriges Jahr haben sich 312 Paare im Schloss Lamberg, in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort gegeben.

Vor 100 Jahren

■ Da der Frieden mit Russland endgültig geschlossen ist, erfolgt am 9. Februar der Friedensschluss mit der Ukraine, dem wiederum jener mit Rumänien folgt. Unstreitig hat sich der Minister des Äußeren, Graf Czernin, dabei ein unvergängliches Verdienst erworben.

■ Infolge der geringen Menge von Tabaksorten stehen am 21. Februar bereits seit 1 Uhr nachts eine Menge Leute auf dem Stadtplatz vor der Haupttrafik, um auf die Tabakausgabe zu warten. Trotz der herrschenden Kälte und des strengen Verbotes werden auch diesmal in unverantwortlicher Weise schulpflichtige Kinder zum Anstellen verwendet.

■ Am 24. Februar stirbt Robert Freiherr von Buddenbrock, Vizepräsident der österreichischen Waffenfabrik, königlich preußischer Oberleutnant, in seinem 73. Lebensjahr. Der Name des Verblichenen ist mit der Verwaltung der österreichischen Waffenfabrik seit Jahrzehnten aufs Engste verknüpft. Er genoss in Steyr hohes Ansehen.

■ Am 26. Februar wird der Betrieb der städtischen Müllabfuhr eröffnet. Die bisherige Anschaffung erstreckt sich auf zwei Kehrriktwagen System Colonia und 1200 Kehrriktgefäße, die einen Kostenaufwand von 46.000 Kronen erfordern. Die Ersteinführung erfolgt zunächst für die innere Stadt und wird sich weiter auf die Vorstädte ausdehnen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1919

Vor 70 Jahren

■ Die Bundesgewerbeschule Steyr, die durch Kriegseinwirkungen und Plünderungen schwer gelitten hat, kann Vertretern von Behörden und Ämtern den gelungenen Wiederaufbau zeigen. Rund 700 Schüler werden in den Abteilungen Radiotechnik, Elektrobau, Kraftfahrzeugbau, Tischlerei, Schlosserei, Metalldreherei, Schmiede und Kunsthandwerk unterrichtet.

■ Zum Ausbau des alten Traktes des Realgymnasiums werden in der Gemeinderatssitzung 750.000 Schilling bewilligt, außerdem werden für die Förderung von Kultur und Sport erhebliche Beträge freigestellt.

■ Aufgrund einer genauen Zusammenstellung ist erwiesen, dass Steyr durch Kriegseinwirkung an Wohnbauten, Fabriks- und gewerblichen Betrieben sowie Landwirtschaften einen Schaden von 37 Millionen Schilling erlitten hat.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1949

Vor 50 Jahren

■ Die Bürgermeister des Steyrtales und der Stadt Steyr werden von der Bundesbahndirektion für Oberösterreich zu einer Besprechung nach Molln eingeladen. Hier wird dem Bezirkshauptmann von Kirchdorf und den Bürgermeistern mitgeteilt, dass das Teilstück Klaus – Grünburg der Steyrtalbahn mit 27. Mai 1968 eingestellt wird. Die Einstellung betrifft nur den Personenverkehr, der Güterverkehr bleibt in vollem Umfang aufrecht. Um massiven Protesten vorzubeugen, wird mitgeteilt, dass die ÖBB auf den Linienbussen, die nunmehr den Bahnverkehr ersetzen werden, die bisherigen Bahntarife anwenden wird.

■ Zum Leiter des Arbeitsamtes Steyr wird vom Bundesministerium für soziale Verwal-

tung AR Adolf Geyer ernannt. Geyer ist bereits seit 22 Jahren in der Arbeitsverwaltung tätig und war seit 1960 stellvertretender Leiter des Arbeitsamtes Steyr.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1969

Vor 25 Jahren

■ Nach langen und zähen Verhandlungen gelingt es dem katholischen Pressverein Steyr und Umgebung, einen potenten Käufer für die Vereinsdruckerei zu finden. Die endgültige Entscheidung fällt am 9. Februar: Der erfolgreiche Steyrer Verleger Wilhelm Ennsthaler hat sich bereit erklärt, den Betrieb zu übernehmen. Pressvereinsobmann Reg.-Rat Ernst Seidl zeigt sich darüber erleichtert. Mit der Übernahme durch Ennsthaler ist der Fortbestand des Unternehmens gesichert.

■ Fast im Bombenhagel des Bürgerkrieges in Afghanistan gescheitert wäre der 11. Einsatz des Steyrers Dr. Michael Schodermayr. Der Arzt landet am 10. Februar mit zwei Tagen Verspätung mit 25 Kindern in Linz-Hörsching. Das Friedensdorf-Team war im Hotel Kabul eingeschlossen. Die Milizverbände hatten pausenlos den Präsidentenpalast gleich hinter dem Hotel beschossen. Dr. Schodermayr hat als Friedensdorf-Mitarbeiter schon mehr als 100 schwer verletzte Kinder aus Afghanistan nach Österreich zur Behandlung gebracht.

■ Seit Anfang Februar gibt es in Steyr einen Bürgeranwalt. Damit ist Steyr die erste Gemeinde in Oberösterreich mit einer derartigen Einrichtung. Bürgermeister Hermann Leithenmayr spricht von einem „Signal an die Bürger unserer Stadt, dass wir uns als Verwaltung öffnen“. Für den neuen Bürgeranwalt Dr. Peter Gottlieb-Zimmermann, gleichzeitig Leiter des Kontrollamtes beim Magistrat, bedeutet die neue Einrichtung einen Schritt weg von der Anonymität.

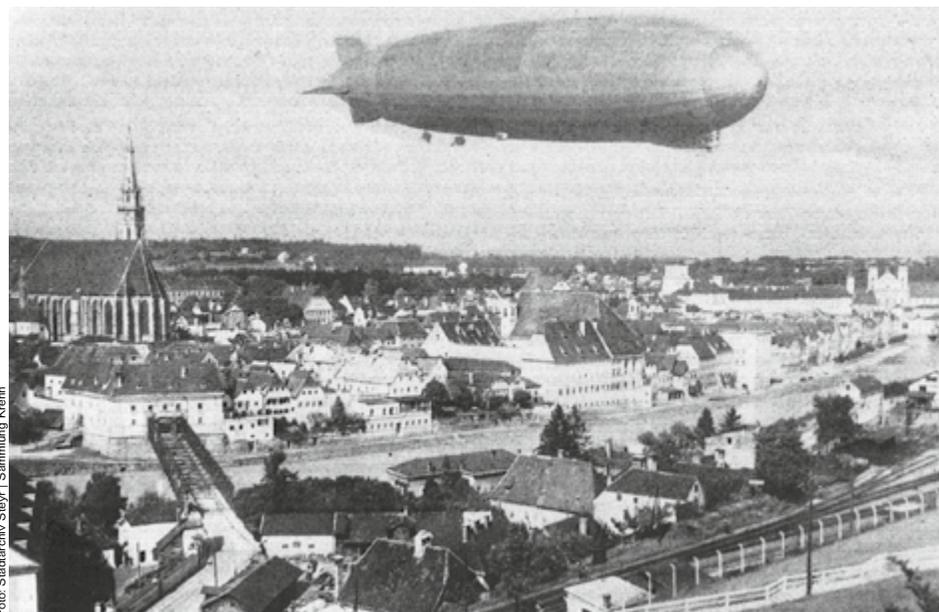
Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1994

Vor 10 Jahren

■ Der Kampf um die Ausrüstung des Landeskrankenhauses mit einem Herzkatheter geht weiter. Dr. Wolfgang Ziegelmeier, Sprecher der Plattform, will nun Landeshauptmann Pühringer ins Boot holen. Die räumlichen und personellen Voraussetzungen in Steyr seien vor Ort vorhanden.

■ Angehende Ingenieure der HTL Steyr im Fach Informatik und Elektronik bauen ein mobiles Tonstudio, das zum Künstler kommt. Die Entwicklung dauerte mehrere Jahre. Das computergesteuerte System VHR (Versatile Hard-disc Recorder) begutachtet der international renommierte Konzertpianist Michael Weingartmann. Er lässt einen Auftritt vertonen und ist begeistert von der Qualität.

Quelle: Steyrer Rundschau, Februar 2008



Vor 100 Jahren: Am 21. Februar mittags um halb eins bietet sich in Steyr und Umgebung vielen Tausenden der seltene Anblick eines Zeppelins, der in mäßiger Höhe majestätisch aus Richtung Kremsmünster gegen Wien fliegt, wo er bereits gegen 2 Uhr anlegen wird.

Anzahl der Anfragen im Steyrer Stadtarchiv wächst jährlich

Mit 53 eingelangten Anfragen startete Stadtarchivar Raimund Ločičnik 2003 in sein erstes Jahr nach dem jahrelangen Dornröschenschlaf des in Österreich als äußerst



Foto: Raimund Ločičnik

Mit Hilfe des Steyrer Stadtarchivars Raimund Ločičnik konnte Stefan Stiasny aus Freiburg in Deutschland (Foto) mit der Familie Billek-Stiasny in Steyr zusammengeführt werden. Auf dem Bild zeigt er das Gesellenbuch seines Verwandten Leopold Stiasny aus dem Jahr 1843.

wertvoll eingestuften Stadtarchivs. Mittlerweile haben sich die Anfragen, die vorwiegend per Internet gestellt werden, auf 165 im Jahr 2017 erhöht. „Die Steigerung ist zwar gegenüber den vergangenen fünf Jahren nicht extrem hoch ausgefallen, dafür wird aber in vielen Fällen die Beantwortung immer aufwendiger“, weiß Ločičnik zu berichten. Grund dafür sind die zahlreichen Internetseiten zum Thema „Familienforschung“, die zwar einen relativ leichten Einstieg ermöglichen, aber im Detail und vor allem bei weit zurückliegender Personensuche professionelle Hilfe erfordern.

Neben den vielen Anfragen von Privatpersonen haben sich auch jene von Historikerkanzleien bezüglich Nachlass- und Erbangelegenheiten stark erhöht, ebenso die Beteiligungsansuchen zu Projekt- und Ausstellungsrealisationen im In- und Ausland. Zu den interessantesten Ergebnissen gehörten 2017 unter anderem die Familienzusammenführung von Stefan Stiasny aus Freiburg (D) mit der Familie Billek-Stiasny in Steyr und die Begegnung mit der 95-jährigen Stephanie Bulgier, geborene

Mayr-Beer aus den USA, die nicht nur ihre Wurzeln in Steyr wiederfand, sondern auch den Bauernhof ihrer Eltern in Dorf an der Enns mit Hilfe des Stadtarchivs lokalisieren und besuchen konnte.

Von den mehr als ein Dutzend Projektbeteiligungen sind vor allem die Ausstellungen „500 Jahre Reformation in Steyr“, die Schau „Baden im öffentlichen Raum“ in Leonding sowie die Wanderausstellung „Robert Musil und der Erste Weltkrieg“ in Mazedonien erwähnenswert. Im Bereich „Forschungsprojekte“ stand eine Kooperation mit dem Stadtarchiv Budapest zur Aufarbeitung eines Aktenfundes in einem Münichholzer Altbau ebenso im Vordergrund wie das Projekt „Asozial im Nationalsozialismus – Weibliche Häftlinge im KZ Ravensbrück und KZ Uckermark“, welches gemeinsam mit dem Institut für Konfliktforschung in Wien bearbeitet wird und neueste Erkenntnisse über den Umgang mit Schwererziehbaren während der NS-Zeit zutage fördert.

100 Jahre Erste Republik

Josef Wokral: erster demokratisch gewählter Bürgermeister von Steyr

1918 wurde Österreich eine Demokratie. Vieles in Steyr erinnert an diese Zeit. So wurde etwa die Josef-Wokral-Straße im Stadtteil Ennsleite zu Ehren des ersten frei gewählten Bürgermeisters von Steyr benannt. Am 12. Februar wurde von der SPÖ-Bildungsorganisation eine Tafel zu Ehren von Josef Wokral enthüllt.



Foto: K. Mader

Gedenktafel-Enthüllung am Haus Wokralstraße 1 – auf dem Bild (von links): Nationalrat Markus Vogl, Gemeinderätin Birgit Schörkhuber, die Dritte Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer und Bürgermeister Gerald Hackl.

„Wir wollen die Geschichte der Steyrer Arbeiterbewegung sichtbar machen und an jene Sozialdemokraten erinnern, die Steyr geprägt haben“, erklärt Birgit Schörkhuber, Vorsitzende der SPÖ-Bildungsorganisation, den Auftakt der Initiative. „Demokratie ist ein hohes Gut, das hart erkämpft wurde. Das heurige Gedenkjahr und die jüngsten Geschehnisse geben Anlass, sich intensiv mit der österreichischen Geschichte auseinanderzusetzen, um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen“, betont Nationalrat Markus Vogl, der die Tafel finanziert hat.

Der tschechisch-stämmige Wokral wurde 1875 in Wien geboren. Er absolvierte eine Ausbildung zum Metall-Facharbeiter und kam 1908 als Gewerkschaftssekretär nach Steyr. 1919 wurde der Sozialdemokrat erster Steyrer Bürgermeister, der nach dem allgemeinen, freien und gleichen Wahlrecht gewählt wurde. Viele Arbeiterfamilien mussten damals in Holzbaracken und anderen schlechten Unterkünften hausen. Wokral setzte sich in dieser Zeit großer Not besonders für bessere Wohnverhältnisse ein. Nach seinem Tod im Jahr 1926 wurde ihm zu Ehren die Ennsleitenstraße in Josef-Wokral-Straße umbenannt.

Josef Wokral (1875–1926) war Steyrs erster demokratisch gewählter Bürgermeister. In Erinnerung an ihn wurde am Haus Josef-Wokral-Straße 1 eine Infotafel angebracht.



Von Austrofaschisten umbenannt

Die Demokratie in Österreich hielt nicht lange. Nach der Niederschlagung des Februaraufstandes 1934 wurde die Demokratie abgeschafft und die Sozialdemokratie verboten. Um ihre Errungenschaften vergessen zu machen, benannte die austrofaschistische Diktatur alle Straßen um, die an die Sozialdemokratie erinnerten. Umbenannt wurden im Stadtteil Ennsleite die Josef-Wokral-Straße (Ennsleitenstraße), die Karl-Marx-Straße (Traungauer Straße) und die Viktor-Adler-Straße (Bergerstraße). Alle drei Umbenennungen wurden von den Nationalsozialisten nach 1938 beibehalten. Erst nach 1945 erfolgte unter den wiedererlangten demokratischen Verhältnissen die Rückbenennung.

Frühjahrskonzert der Steyrer Stadtkapelle

Am **So, 18. März, um 10 Uhr** findet im Stadttheater das bereits traditionelle Frühjahrskonzert der Steyrer Stadtkapelle statt. Mit Reinhard Hofbauer ist wieder ein hochkarätiger Gast dabei. Der Tenor- und Bassposaunist der Wiener Symphoniker wird unter anderem das Konzert für Posaune und Orchester von Launy Groendahl zum Besten geben.

In der ersten Hälfte des Konzerts werden neben dem Posaunenkonzert die Ouvertüre Marinarella, der Egerländer Festtagsmarsch und die Weinkeller-Polka zu hören sein. Im zweiten Teil wird ein sehr abwechslungsrei-

ches Programm präsentiert: die Festivus-Fanfare von Martin Scharnagl, „October“ von Eric Whitacre, ein Medley aus dem Musical „Tanz der Vampire“ sowie die zwei Disney-Hits „You’ve got a Friend in Me“ und „Symphonic Highlights from Frozen“.

Karten zu 12 Euro für Erwachsene (Tageskasse 14 Euro, Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr zahlen die Hälfte) gibt es bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, unter Tel. 0699/12470501, auf www.stadtkapelle-steyr.at, bei den ö. Raiffeisenbanken und über Ö-Ticket.



Foto: Stadtkapelle Steyr

Foto: privat

Johann Grabner (links) leitet das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle, Reinhard Hofbauer ist als Soloposaunist zu Gast.

Filmspektakel

Ein Chorkonzert mit Orchester, Band und Percussion

Ein Chorkonzert der besonderen Art veranstaltet am **Sa, 17. März, um 19.30 Uhr** der Projektchor „Steyr singt“ in der Steyrer Stadthalle. Das Programm beinhaltet, wie aus dem Titel „Filmspektakel“ ersichtlich, bekannte Filmtitel, speziell arrangiert für Orchester, Band und Chorgesang.

Seit die Bilder laufen lernten, hat die Musik im Film eine große Rolle gespielt, denn ihre Aufgabe war und ist es, das filmische Bild zu untermalen und seine Wirkung zu verstärken. „Filmmusik kann man nicht nur hören, man

kann sie auch fühlen“, sagt Reinhard Huber, Leiter des Organisationsteams. Mehr als 80 Sängerinnen und Sänger werden auf der Bühne stehen. Der Projektchor „Steyr singt“ besteht dieses Mal aus dem MGV Sängerkunst, CHORNFELD, einigen Mitgliedern von den Chorreichen 17 und anderen Chören sowie dem Jugendchor „Pink & Black“. Auf dem Programm stehen u. a. Stücke aus „Shrek“, „Mamma Mia“, „König der Löwen“, „Titanic“, „Herr der Ringe“, „Conquest of Paradise“, „The Rocky Horror Picture Show“. Es werden aber

auch Stücke für einen reinen Männer- bzw. Frauenchor und den Jugendchor zu hören sein. Neben einem Orchester und einer Band wird auch das oberösterreichische Ensemble „Uppercussion“ mit einer ungewöhnlichen Percussion-Einlage vertreten sein.

Karten zu 28/24/20/17 Euro bekommt man im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) sowie in den Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen.



Altenheime legen großen Wert auf Brauchtumpflege

Ostermärkte in allen drei Steyrer Häusern

Brauchtumpflege wird in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen groß geschrieben. Den nächsten Anlass zum Feiern bietet



Foto: APE

Am 22. März nachmittags finden in den Altenheimen Ennsleite, Tabor und Münchenholz Ostermärkte bzw. Frühlingsfeste statt, bei denen auch selbstgebundene Palmbeesen, Bastarbeiten und selbstgemachte kulinarische Köstlichkeiten zum Kauf angeboten werden. Im Bild Seniorinnen des Altenheimes Ennsleite bei den Festvorbereitungen.

Ostern – am **Do, 22. März**, finden in allen drei Altenheimen Ostermärkte bzw. Frühlingsfeste statt. Dabei gibt es Vieles zu erleben und zu genießen:

■ Das **Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE)** startet um **13 Uhr** mit seinem Frühlings- und Ostermarkt. Die Gäste erwartet ein interessant gemischtes Angebot: Artikel des Steyrer Welt-Ladens, Produkte der „Kräuterhexen“, dekorative Frühlingsgestecke und die Palmbeesen, die traditionell von den Heimbewohnerinnen und -bewohnern gebunden werden. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher mit Speck-, Brat- und Aufstrichbroten – dazu wird Most kredenzt. Selbstverständlich dürfen auch Kaffee und Süßes nicht fehlen.

■ Um **13.30 Uhr** eröffnet das **Alten- und Pflegeheim Tabor (APT)** sein Frühlingsfest. Wie der Name schon sagt, dreht sich an diesem Nachmittag alles um das Thema Frühling. Geboten wird eine bunte Frühlingsmischung – von Palmbeesen über Osterbasteleien bis hin

zu süßen und pikanten Osterköstlichkeiten.

■ Um **14.30 Uhr** fällt schließlich der Startschuss für den Ostermarkt im **Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM)**. Im Mittelpunkt dieser Feierlichkeiten steht das groß angelegte Ostercafé. Musikalisch begleitet wird dieser Markt von Ziehharmonikaklängen. Bei den beliebten Standln finden die Besucher und Bewohner wieder jede Menge kulinarische Köstlichkeiten für die Osterjause.

Den Heimbewohnerinnen und -bewohnern werden mit den monatlichen Festen im Jahreskreis nicht nur Abwechslung und Unterhaltung geboten, sondern auch ein Stück Normalität. „Gerade für diese Altersgeneration“, erläutert Sozialstadtrat Dr. Michael Schodermayr, „hat das Osterfest eine ganz besondere Bedeutung. Wir wollen mit diesen Veranstaltungen aber auch die Heime für die Stadtteile öffnen und vor allem Angehörige und Anrufer in unsere Häuser holen.“

In unserem Werk in Grünburg gelangt folgende herausfordernde und interessante Position ab sofort in **Vollzeit (38 Wochenstunden)** zur Besetzung:

Maschinenführer/ Produktionstechniker im 2-Schichtbetrieb (m/w)



Mondi ist ein globales Verpackungs- und Papierunternehmen, das rund 25.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern beschäftigt. Unsere Kernmärkte liegen in Zentraleuropa, Russland, Nordamerika und Südafrika.

Ihre Aufgaben:

- Auftrageinteilung in Absprache mit dem Schichtleiter sowie selbstständige Arbeitsvorbereitung an der Maschine
- Produktion der Kundenaufträge inkl. aller Qualitätskontrollen
- Umstell- und Rüstarbeiten an den Produktionsanlagen
- Wartung und Inspektion der Anlage

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung als Maschinenführer – bevorzugt in der Papier- und Pappe verarbeitenden Industrie, in der Metallbranche oder als Tischler
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Technisches Verständnis
- Selbstständiges und exaktes Arbeiten
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Überstundenbereitschaft
- Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld in einem internationalen Konzern
- Ein eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen
- Leistungsgerechte Bezahlung

Get in touch!

Herta Jarisch freut sich auf Ihre Bewerbung per Email:
Mondi Grünburg GmbH, Steyrtalstrasse 5, 4594 Grünburg
Tel: 07257 6010/224, Handy: +43 664 8507983
Fax: +43 7257 8228, Email: herta.jarisch@mondigroup.com

Diese Position unterliegt einem kollektivvertraglichen Stundenlohn von brutto €14,67 (lt. KV Papier- u. Pappe verarb. Industrie VW Gruppe 1) plus anteilige Schichtzulagen.

IN TOUCH EVERY DAY

www.mondigroup.com



lernquadrat
Macht einfach klüger.



Nachhilfe.

Semester-Intensivkurse
von 19.2. – 23.2.2018

**JETZT buchen und
gute Noten sichern!**



M. Lachner

LernQuadrat Steyr
Bahnhofstr. 16
Tel: 07252 – 50 722
steyr@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



...verkaufen umständehalber:

33 Stück Infrarot - Heizungen zum 1/2 Preis

**99 % Energieeffizienz = 1. Qualität
... in 4 min volle Heizleistung!
... erwärmt die Luft und den Körper!**

Wartungs- und Service- frei
ohne zusätzlichen Kosten für Heizraum/Ofen
Kessel/Wärmepumpe/Bohrungen/Lagerung...
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten/Tag

d.h. **1/2 Heiz-Gesamtkosten**
gegenüber herkömmlichen Heizsystemen,
unsere Berechnung, Platzierung und
Regelung bringen bis zu 40 % Ersparnis!

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle und Sonderpreisliste
anfordern: **0660 / 312 60 50**

Herr DI Mayr oder office@liwa.at
Wir kaufen auch Konkursware an!



Way of Life!



NUR € 17.990,-
zusätzlich € 1.000,-* LIETZ-Finanzierungsbonus

Allrad Gratis

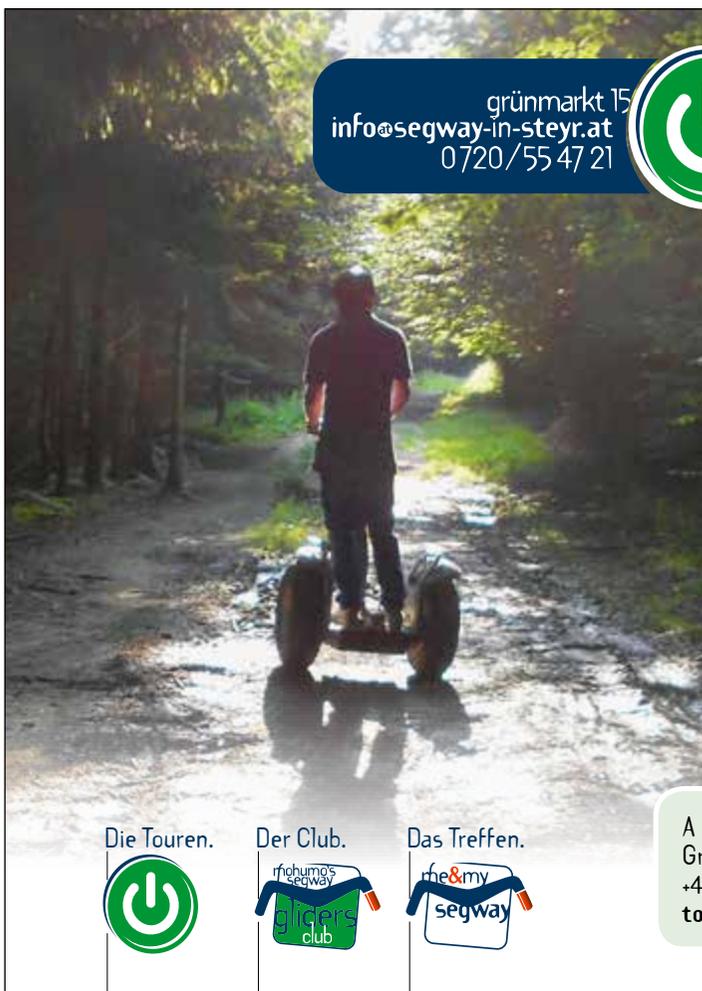
NUR 5 STÜCK: Sondermodell Suzuki Vitara 1.6 4WD inkl. 4 Winter-Komplettreder und „ALPIN“-Sonderausstattungs paket

■ 16" Alufelgen schwarz glanzpoliert ■ Frontgrill und Fender alpinweiß ■ Innendekor alpinweiß ■ Analog-Uhr (Kanji).

*gültig bei einer Finanzierungssumme ab € 12.000,- / nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Angebot gültig bei Lietz Steyr solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verbrauch: 5,6 l/100 km, CO2-Emissionen: 130 g/km. Symbolfoto

LIETZ Autoschau 16. und 17. März ganztägig

Lietz Steyr Wolfenstraße 18a, 4400 Steyr
T. 07252/81082, www.lietz.at



grünmarkt 15
info@segway-in-steyr.at
0720/55 47 21



segway
in-steyr

Wir schweben unsere Touren
von 1. März bis 23. Dezember
7 Tage die Woche:

- Ⓞ Steyr Segway-Tour
- Ⓞ Panorama-, Brücken-,
Frühstücks und Mords-Tour
- Ⓞ Rundumadum Steyr
- Ⓞ Wirtshaus-Schweben
- Ⓞ HappyHour-Glide
- Ⓞ ...und noch mehr!

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
+43 720 55 47 21
touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>

AKTION 4+1

Fünf Fenster kaufen,
nur vier bezahlen.



INSPIRANTO.com

Das fünfte Fenster
GRATIS
bis 30.04.2018

Beim Kauf von fünf Fenstern, ist jeweils das günstigste GRATIS. Je Kunde werden maximal 3 kostenlose Fenster geliefert (4+1, 8+2, 12+3). Aktion gültig bis 30.04.2018, ausschließlich für Privatkunden (Aktion gilt nicht für Hebeschiebetüren oder Haustüren).

Im Stadtgut E1 | 4407 Steyr / Gleink
T: 07252 72819 | E: office@reform.co.at
www.reform-fenster.at

REFORM
FENSTER UND TÜREN

Zweiter Bildungsweg eröffnet vollkommen neue Perspektiven



STEYR. „Wohin dein Bildungsweg auch führt. Wir begleiten dich.“ Dieses Statement ist am BFI Oberösterreich weit mehr als bloß ein Slogan. Es ist Realität! Unzählige Menschen haben am zweiten Bildungsweg via BFI erstaunliche Karrieren hingelegt. Speziell am Standort Steyr ist das Angebot vielfältig und umfangreich. Vier dieser Angebote, die völlig neue Perspektiven bieten, finden Sie hier im Kurzporträt:

1. Lehrabschlussprüfung

Die Wirtschaft in Oberösterreich sucht händelnd nach Fachkräften – und zwar in fast allen Branchen. Mit seinen Vorbereitungslehrgängen zur Lehrabschlussprüfung trägt das BFI maßgeblich dazu bei, diesen Mangel einzudämmen. 2018 starten in Steyr (Tomitzstraße 6) folgende Kurse:

Betriebslogistik, Reisebüroassistent, Einzelhandelskaufmann/frau, Bürokaufmann/frau sowie Finanz- und Rechnungswesensassistent.

2. Metallzentrum

Mit dem Basismodul Metalltechnik sowie seinen Spezialisierungen Zerspanungstechnik, Werkzeugbautechnik und Maschinenbautechnik vermittelt das BFI-Metallzentrum in der Schaftgasse 2 Know-how auf allerhöchstem Niveau. Den Teilnehmern/innen steht ein Maschinenpark zur Verfügung, der auf dem neuesten Stand der Technik ist. Neben den standardisierten Lehrgängen befinden sich auch individuelle Kursinhalte im Angebot, die exakt auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen abgestimmt sind. Das Metallzentrum Schaftgasse ist die optimale Vorbereitung auf die von der Industrie gewünschten Anforderungen.

3. Berufsreifeprüfung

Die Berufsreifeprüfung ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur beruflichen und persönlichen Entwicklung. Wer sie in der Tasche hat, dem öffnen sich ungeahnte Türen. In vielen Betrieben sind Sprünge auf der Karriereleiter ohne Matura gar nicht mehr möglich. Das BFI Steyr bietet die Berufsreifeprüfung seit mehr als 20 Jahren an. Sie hat den Status einer Vollmatura, wird im öffentlichen Dienst anerkannt und berechtigt

zu Studien an Universitäten, Akademien und Fachhochschulen. Die Berufsmatura setzt sich aus den drei Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache zusammen. Das vierte Gebiet, der Fachbereich, muss in unmittelbarer Verbindung mit dem Beruf bzw. der Ausbildung der Teilnehmer/innen stehen. Die nächsten kostenlosen Infotermine am BFI Steyr: 20. Februar, 1. März und 25. April.

4. Werkmeisterschule

Auf eine noch längere Tradition als die Berufsreifeprüfung kann am BFI Steyr die Werkmeisterschule zurückblicken. Im Zuge dieser Ausbildung erhalten die Teilnehmer/innen das Rüstzeug, um in ihrer Firma noch anspruchsvollere Tätigkeiten ausüben zu können. Die Werkmeisterschule weist vielfach den Weg von der Arbeitsbank zur Führungskraft. In Steyr starten demnächst die Lehrgänge Maschinenbau-Betriebslogistik sowie Logistik. Besonderes Zuckerl für Leasingarbeiter/innen: Für sie ist ein Besuch der Werkmeisterschule dank einer 100-prozentigen Förderung kostenlos.

Hinweis: Über alle Angebote am BFI Steyr können sich Interessierte im Internet auf www.bfi-ooe.at oder unter der BFI-Serviceline 0810 / 004 005 informieren. Unter dieser Nummer werden Sie auch bezüglich Bildungskarenz beraten.

· E-SCOOTER · E-ROLLER · E-MOPED · E-LEICHTKRAFTRÄDER · E-BIKES · E-QUADBIKES ·

ELECTRIC SEASON OPENING

17.3. IM AUTOHAUS KRYDL
9.00 - 16.00 UHR

NEUERÖFFNUNG:
fuel-e SHOWROOM

AUSSTELLUNG & PROBEFAHREN
elektrischer Zweiräder

TEST-PARCOUR

KIDS-ACTION mit
E-Quads und Hüpfburg

GRILLEREI:
Bratwürstl mit Sauerkraut € 2,-

AUTOHAUS KRYDL · KNILLHOF 15 · 3350 STADT HAAG
www.fuel-e.at · www.krydl.at · Besuchen Sie uns auf Facebook!

PICKERL & WARTUNG
aller 2- & 4-rädrigen
E-Fahrzeuge

2. März Fr | 20 Uhr

Konzert und CD-Präsentation
Sabine Stieger: Mitgeschnitten



Foto: Bernhard Eder

Die Sängerin, die so gar nicht auf den Mund gefallen ist, präsentiert ein Werk, das dokumentiert, wie Stieger live klingt. Mehrere Sessions wurden live mitgeschnitten, sorgsam ausgewählt und geordnet und unter dem Titel „Mitgeschnitten“ auf einer CD verewigt. Begleitet wird Stieger von Thomas Franz-Riegler (Keyboards, Trompete, Geige usw.), Ludwig Ebner (Gitarre), Stephan Mastnak (Bass), Michael Leibetseder (Schlagzeug).

4. März So | 15 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren
Theater Geist: Der Froschkönig
Charlotte, die charmante Sängerin, ihr treuer musikalischer Begleiter Heinrich, und Mike, der coole Frosch, feiern ein großes Jubiläum. Zum 100. Mal dürfen sie die TV-Show „Der



Foto: Theater Geist

Das Theater Geist präsentiert am 4. März im Akku ein rasantes Wechselspiel von Schau- und Puppenspiel rund um das Märchen „Der Froschkönig“.

Weg zum Glück“ präsentieren. Weil aber Mike einen ungewöhnlichen Wunsch äußert, nimmt die Show einen ungewöhnlichen Verlauf.

11. März So | 15 Uhr

Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren
Theater Anne Rampe: Rumpelstilzchen
Wenn der Herr Müller dummes Zeug daherredet, sich der Herr König als gieriger Tollpatsch entpuppt und das kleine Männchen mit dem ungewöhnlichen Namen ein ganz besonders böses Spiel treibt: Dann kann sich schnell eine Geschichte entwickeln, die auf ein schlim-



Foto: Anne Rampe

mes Ende zusteuert.

25. März So | 20 Uhr

Florian Friedrich und Raffaella Cech
Tolkien Reading Day: Der Herr der Ringe

Für die Steyrer Version des Tolkien Reading Day 2018 hat sich der Salzburger Schauspieler Florian Friedrich (Foto) einige besonders spannende Passagen der berühmten Fantasy-Geschichte ausgesucht. Die Bilder zur Lesung steuert die Fantasy-Malerin und Tolkien-Expertin Raffaella Cech bei.



Foto: Florian Friedrich

Der Musikverein Gleink präsentiert das Brassquintett Blechreiz

Der Musikverein Gleink veranstaltet am **Sa, 10. März, um 19.30 Uhr** im Steyrer Stadtsaal ein Konzert mit dem Brassquintett Blechreiz. Bekannt geworden ist die Formation mit

dem Hit „I kenn di von mein Handy“. Bei ihrem Auftritt in Steyr präsentieren die fünf jungen und kreativen Burschen ihr aktuelles Programm „Neue Ansätze“. **Karten** zum Preis von 23 Euro (13 Euro für Kinder bis 14 Jahre) gibt es im Stadtservice im Rathaus, beim Musikverein Gleink und auf www.mvgleink.at.



Foto: Blechreiz

Peter Kosz, Hannes Burgstaller, Martin Kohlweis, David Zuder und Nico Samitz (von links) bilden das Brassquintett Blechreiz. Neben den Blechblasinstrumenten kommen bei ihren Konzerten auch noch Klavier, Gitarre, Akkordeon, Cajon und diverse Percussion-Instrumente zum Einsatz.

Info-Tag an der FH Steyr

In der Fachhochschule Steyr (Wehrgrabengasse 1–3) findet am **Fr, 16. März, von 9 bis 18 Uhr** ein Info-Tag statt. Näheres findet man auf www.fh-ooe.at/infotage.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. **Öffentliche Führungen:** ab März, jeden Samstag um 15 Uhr. Treffpunkt beim Stollen-Eingang.

Anmeldung: anmeldung@museum-steyr.at, Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für Einzelbesucher ist der Stollen am 8. und 9. März, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet; **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **10. März: Tag der offenen Tür** von 10 bis 17 Uhr; **Eintritt:** frei. **Infos:** www.museum-steyr.at

Bis 20. Mai

Do–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Fundamental



Der Kunstverein Steyr zeigt zwei Ausstellungen mit einer öffentlichen Mutationsphase. Die **erste Ausstellung** läuft bis **18. März**, dann

folgt die **Mutationsphase** von **20. März bis 4. April**, in dieser Zeit ist der Kunstverein für das Publikum geöffnet. Die **zweite Ausstellung** findet dann von **6. April bis 20. Mai** statt. Gezeigt werden unterschiedliche Anordnungen von Arbeiten aus den künstlerischen Medien Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie, Rauminstallation und Performance. Die Künstler sind Mitglieder der Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs: Katharina Acht | Therese Eisenmann | Alexander Fasekasch | Klaus Ludwig Kerstinger | Veronika Merl | Robert Moser | Robert Oltay | Christa Pitschmann | Wolfgang Richter | Eckart Sonnleitner | Erich Spindler | Adriana Torres-Topaga | Violetta Wakolbinger | Bibiana Weber

20. März bis 12. April

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

25 Jahre Kunstverein

Kreis Zwischenbrücken Steyr



Foto: Kunstverein Zwischenbrücken Steyr

Die Künstler: Mag. Viktor Achleitner | Beatrix Brunner | Gerhard Erlert | Edith Fuchs | Günther Fuchs | Renate Gallner | Andrea Gatterbauer | Alexandra Geier | Hans-Peter Hertel | Hermine Hertel | Mag. Siegfried Huber | Maria Klein | DDr. Leopold Kogler | Rosemarie König | Heide Kusche | Maria Losbichler | Susanne Mahringer | Reinhard Moser | Günther Nagenkögl | Mag. Erwin Scheucher | Eva Scheucher | Sissy Schmekal | Christine Steiner | Christian Stummer | Ulrike Tresohlav | Christian Wirth | Sonja Wirth.

Vernissage: Di, 20. März, 19 Uhr

24. Februar bis 24. März

Kontakt: Tel. 0676/5168651

Galerie Leiwaund, Grünmarkt 14

VIEWSteyr

Von verschiedenen Sicht-WEISEN

Gezeigt werden Werke von Anette Lindermann, Veit Hawlan, Karl Emler sowie Sabine und Axel Kliment-Feuerberg.

Vernissage: Sa, 24. Februar, 17 Uhr

Bis 11. März

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

Maria Klein: Fest der Farben

Die Steyrerin Maria Klein ist Malerin und Bildhauerin. Sie arbeitet mit Keramik, Bronze und Stein. Von ihr stammt die Bronzeskulptur „Eva

98“, die sie für das Land OÖ angefertigt hat. In der Ausstellung zeigt sie Malerei und Aufbauseramik.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

Ab 1. März

täglich

Treffpunkt: Segway Base, Grünmarkt 15

Steyrer Segway-Touren

Preis: ab 55 Euro pro Person; **Anmeldung** unter Tel. 0720/554721;

Infos: www.segway-in-steyr.at.

24. Februar

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 31. März

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der ö. Familienkarte.

24. Februar

Sa | 19.30 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Herz auf Taille und noch'n Gedicht Heinz Erhardt trifft Erich Kästner

Ein literarischer Hochgenuss mit Musik mit Rotraud Söllinger-Letzbor und Herbert Walzl. Musik: Wiff LaGrange. **Karten** zu 12/10 Euro sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0681/10589001 oder auf www.theater-am-fluss.at.



Ein unterhaltsamer, musikalisch-literarischer Abend mit Herbert Walzl steht am 24. Februar im Theater am Fluss auf dem Programm.

24. Februar Sa | 19.30 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Ennsleite,
Hafnerstraße 14
Kabarett mit Musik

Walter Kammerhofer & Heinz Lagler
Gemischtes Doppel

Karten zu 20 Euro unter Tel. 0676/4768420
(Abendkasse 22 Euro).

28. Februar Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Multimediashow

Wolfgang Kunstmann: Australien

Wolfgang Kunstmann zeigt die Faszination und Vielfältigkeit des roten Kontinents. Zusammen mit seiner Frau durchquerte er Australien auf acht ausgedehnten Reisen, insgesamt etwa ein Jahr lang – zu Fuß, mit dem Hubschrauber und dem Boot sowie zum Großteil mit einem Allrad-Campervan. **Karten:** 12 Euro (Abendkasse 14 Euro)

1. März Do | 19.30 Uhr

Citykino, Stelzhamerstraße 2b

Alles Leinwand | Hans Thurner
Nepal: Menschen – Berge – Götter



Foto: Hans Thurner

Schneebedeckte Aichtausender, im Wind flatternde Gebetsfahnen, mit Salzsäcken beladene Yak-Karawanen: Bilder, die man schnell im Kopf hat, denkt man an Nepal. Und Fußball spielende Elefanten? In seinem Vortrag führt Hans Thurner das Publikum an Orte, in denen seit Jahrhunderten die Zeit stillzustehen scheint. **Karten** zu 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es im Citykino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), im Bergwerk Mountain Store (Ennsner Straße). Abendkasse und Reservierung: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro). Ermäßigung für Alpenvereins-Mitglieder, Schüler und Studenten. Reservierungen: steyr@allesleinwand.at

2. März Fr | 16 Uhr

Altes Theater Steyr
Theater für Kinder ab 5 Jahren

Pippi feiert Geburtstag

Mittanzen sollen bei Pippis Geburtstagsplünderfest alle Kinder der Stadt. Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen. Und was wird wohl die Kinder am großen Geburtstag erwarten? **Karten** zu 10 Euro (Tageskasse 11 Euro) gibt es beim Verein Drehscheibe Kind (Promenade 12), Friseur Look am Tabor, bei

Optik Petermandl (Pachergasse), in der Bäckerei Fröhlich Münchenholz. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an den Unterstützungsverein Drehscheibe Kind.



Foto: Eric Krügl | Theater Tabor

3. März Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Der Pionier von Steyr

Die Teilnehmer verfolgen bei diesem Rundgang den Aufstieg Steyrs vom Handwerk zur Industrie unter Josef Werndl. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

3. März Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Live-Reportage von Joe Pichler
Zentralamerika & Kuba



Foto: Joe Pichler

Abenteuer pur auf mehr als 19.000 Kilometern. Renate und Joe Pichler durchstreifen 140 Tage lang auf ihrer KTM Zentralamerika und Kuba. Die Reise führt sie nach Panama, Costa Rica, Honduras, Guatemala, mit einem Segelschiff nach Kuba und schlussendlich nach Mexiko. **Karten** zu 15 Euro (Abendkasse 16 Euro) gibt es bei Motorrad-Profi (Im Stadtgut 5) sowie auf www.josef-pichler.at.

4. März So | 18 Uhr

Evangelische Kirche Steyr

Die Matthäuspasion zwischen Bach und Mendelssohn

Konzert mit Cornelia Ilk (Orgel) und Maria Frauscher (Gesang). Eintritt: freiwillige Spenden

6. März Di | 18 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Gesünder durch Alternativen zum Auto

Vortrag von Dr. Martin Loidl (Foto), Universität



Foto: Martin Loidl

Salzburg, Fachbereich Geoinformatik. Gesundheitsvorsorge durch Bewegung ist aktuell in aller Munde. Das geförderte Forschungsprojekt GIS-MO greift das Thema der aktiven Mobilität und der Gesundheitsvorsorge auf,

indem es den täglichen Arbeitsweg als Gelegenheit zur Bewegung und damit zur gesundheitlichen Vorsorge erforscht. Ziel des Projekts ist eine IT-gestützte Informationsplattform, die es Betrieben, Pendlern und Mobilitätsberatern erlaubt, verschiedene Varianten individueller Arbeitswege zu vergleichen und den jeweiligen gesundheitlichen Nutzen auszugeben. Eintritt: freiwillige Spenden

6. März Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Lesung von Andreas Knapp
Hinter den Dünen der Brunnen



Foto: Br. Andreas Knapp

40 Tage lang lebte Andreas Knapp (Foto) in einer Einsiedelei mitten in der Sahara, fern jeder menschlichen Zivilisation. In seinem Tagebuch erzählt er

vom Zauber der Landschaft und von der Schönheit des Lichtes. Das Geheimnis von Leben und Tod, dem man in der Wüste auf die Spur kommen kann, ist ständig präsent. **Karten:** 8 Euro (Abendkasse 10 Euro)

8. März Do | 9 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Straßenaktion am internationalen Frauentag
Frauenkaffee

8. März Do | 18 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Weltfrauentag

Veranstaltung des „Bündnis 8. März“ anlässlich des Weltfrauentags. **Ab 18 Uhr** präsentieren sich Bündnismitglieder, es gibt internationale Köstlichkeiten, faire Mode, Kaffee vom Weltladen. **Ab 19 Uhr:** Improtheater mit den „Zebras“. Ohne Netz und doppelten Boden, ohne Textbücher und Proben erschaffen sie aus dem Stegreif Liebesdramen, Komödien, Tragödien und Songs. Der Eintritt ist frei.

8. März Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Musikalisches Schauspiel

Hildegard von Bingen –
Die Visionärin

Ende des 11. Jahrhunderts wird in Bernersheim am Rhein ein schwächliches Mädchen mit Namen Hildegard geboren. Als zehntes Kind adeliger Herkunft war ihr ein gottgeweiht-

Was?
Wann?
Wo?

tes Leben vorbestimmt. Niemand aber konnte ahnen, dass aus dem kränklichen Mädchen eine der bedeutendsten Frauen der Weltgeschichte werden sollte. Als Nonne, Äbtissin und Autorin von theologischen Werken, als Naturwissenschaftlerin, Ärztin und Komponistin wurde sie zu einer der größten geistlichen Autoritäten des mittelalterlichen Europa. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 36/29/22/15 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

8. März Do | 19.30 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10
Komödie von Laurent Baffie

Macke Macke

Was passiert, wenn sich sechs Patienten im Wartezimmer eines Psychologen die Zeit vertreiben müssen? **Karten** zu 17/15 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0681/10589001 oder auf www.theater-am-fluss.at.

8. März Do | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Heidi Pixner und Manuel Randi Harfenromantik meets Gypsy Jazz, Flamenco & Latin Music

Mit Taxi, Zug und Bus, Seilbahn und dem Schiff geht es mit der Harfenspielerin Heidi Pixner und dem Gitarristen Manuel Randi aus Südtirol auf eine exklusive musikalische Aben-



teuerreise. Im Gepäck ein schier berstender Koffer mit neu vernähtem Musikgewand. Melodische und rhythmische „Stoffe“ aus Japan, Finnland, Andalusien, Griechenland oder gar Brasilien sind dabei. Und dazwischen Eigenkompositionen und viele Improvisationen. **Kartenverkauf:** Raiffeisenbanken, Kartenbüros, Ö-Ticket. **Bestellung** online auf www.aufgeigen.at, **Versand** unter Tel. 0664/2119204.

10. März Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 17. und 24. März

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Im Revier des Steyrer Panthers

Die Altstadt von Steyr ist voll mit Tierdarstellungen, der Löwe, der Krebs, das Einhorn oder der Hund, um nur einige zu nennen. Aber wieso tauchen diese Wesen bei uns auf? Was steckt dahinter? **Anmeldung:** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

10. März Sa | 18 Uhr

Stadtheater Steyr

Ruth – das Familienmusical

KISI – God's singing kids präsentiert das Musical „Ruth“. Mehr als 60 Darsteller – der jüngste ist sieben Jahre alt, der älteste 48 – begeistern mit ihrem Gesang, ihrem Tanz und ihren schauspielerischen Leistungen. Die biblische Grundgeschichte erzählt vom Fremdsein und Neubeginnen, von felsenfester Freundschaft und einer mutigen, jungen Frau, die alles riskiert und verlässt, um der alten, verbitterten Naomi beizustehen. **Karten:** www.ruth-musical.org, Ö-Ticket, Abendkasse

10. März Sa | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Der Musikverein Gleink präsentiert

Brassquintett – Blechreiz

Bekannt geworden sind die fünf jungen Musiker mit dem Hit „Du, i glaub, i kenn di. I kenn di von mein Handy“. Mit dem aktuellen Programm „Neue Ansätze“ stellt Blechreiz die Welt der Brassmusik mit Eigenkompositionen und Arrangements auf den Kopf. **Karten** zu 23 Euro (13 Euro für Kinder bis 14 Jahre) erhält man im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) und beim Musikverein Gleink auf www.mvgleink.at.

11. März So | 18 Uhr

Stadtheater Steyr

Shaolin Mönche

A mi to fo | Buddha sei mit euch

Die Beherrschung ihres Qi (Körper-Energie) durch Atmung und Training lässt die Shaolin Mönche Steinplatten, Holzlatten und Eisenstangen auf ihren Köpern und Köpfen zersthellen, auf Speeren, Schwertern und Nagelbrettern liegen, Speerspitzen gegen die Kehle richten und sogar eine Nähnadel durch eine Glasscheibe werfen. In faszinierenden Bildern werden die mystische Schönheit des Tempels, die archaische Naturgewalt des Song-Shan-Gebirges und die beeindruckenden Massenübungen der Kung-Fu-Mönche gezeigt. **Karten:** Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Raiffeisenbanken und Sparkassen in OÖ, ZUK-Kartenservice (Tel. 06133/6317)



Das Familienmusical „Ruth“ erzählt die biblische Grundgeschichte. Die Vorstellung findet am 10. März im Stadtheater statt.

11. März So | 18.30 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Wiff und Hanzhaz Ensemble Sentimental Journey

Bei dieser musikalischen Zeitreise darf ein furios-rasanter Boogie ebenso wenig fehlen wie eine einfühlsame Ballade. **Karten** zu 17/15 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0681/10589001 oder auf www.theater-am-fluss.at.

14. März Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistbühne präsentiert

Oh Schreck, die Prinzessin ist weg!

Kasperl macht mit seiner Freundin Prinzessin Oh-wie-schön ein Picknick. Sie haben alles



eingepackt und suchen sich einen schönen Platz zum Picknicken. Doch als alles schön für die Jause vorbereitet ist, verschwindet plötzlich die Prinzessin auf unerklärliche Weise. Haben hier der Zauberer Merkmirnix oder die grantige Waldhexe ihre Finger im Spiel? **Karten** zu 5,50 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

14. März Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Vortrag von Renate Kogler und Franz Marx

Peru: Anden, Amazonas, antike Kulturen

Das größte vergletscherte Gebirge der Tropen, die tiefsten Canyons der Welt, extrem trockene Wüste, fischreicher Pazifik, feuchtschwüler Regenwald und der Amazonas, das



Foto: F. Marx | R. Kogler

größte Fluss-System der Erde. Alles ist zusätzlich mit exotischer Flora und Fauna, sagenumwobenen Hochkulturen, farbenprächtigen Märkten, Festen und köstlicher peruanischer Küche gewürzt. In einer Komposition aus Reisefotografie, Reportage und Live-Musik präsentieren Renate Kogler und Franz Marx die Magie Perus. **Karten:** 11 Euro (Abendkasse 13 Euro)

15. März Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr
Komödie von Gabriel Barylli
Butterbrot



Sujet: Andreas Ivanosics

Stefan und Martin haben nach schiefliegenden Beziehungen die Lösungen für ihr Männerleben gefunden: Sie teilen sich eine Wohnung und die Aufgaben. Stefan ist Schauspieler und macht den Haushalt, Martin ist Architekt und typisch männlich, er kommt zu spät, er vergisst Geburtstage, aber die beiden verstehen sich wunderbar. Sie bereiten den Geburtstag für Freund Peter vor, der mit seiner geliebten Lilli zum Abendessen kommen soll. Überraschung, er kommt allein. Ist auch er in seiner so wunderbaren Ehe gescheitert? Dass er seine Frau seit langem betrügt, fällt für ihn nicht ins Gewicht, dass sie dasselbe tut, kann er nicht ertragen. Aber allein sein kann er auch nicht. Also – es gibt einen Drei-Männer-Haushalt. Trotz kleiner Stolpersteine lebt man gut zusammen. Die ideale Lösung? Nur so lange, bis Martin wieder auf eine Frau trifft, die ihn zu neuen Hoffnungen inspiriert. Abo I-A und I-C; **Restkarten**

zu 23,50/20/15/13,50 sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturkarte werden eingelöst.

15. März Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr
Viktor Gernot:
30-Jahre-Jubiläumstour
Music live with his Best Friends



Dreißig gemeinsame, swingend-jazzige Jahre, mit einem Repertoire aus Songs des Great American Songbook, Broadway Tunes, Jazzstandards, Traditional Popsongs, immer in eigenen Arrangements und im typischen Sound der Best Friends. Dazu Eigenkompositionen, Übersetzungen und immer wieder Parodien. Idole und Vorbilder wie Frank Sinatra, Mel Tormé, Ella Fitzgerald oder Sammy Davis Jr. inspirieren die Band bis heute. **Karten** zu 32/29 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (zzgl. Gebühren) sowie auf www.agentur-stage.at.

15. bis 18. März Do–So

Altes Theater Steyr, Hotel Mader
Jazz-Festival
Do, 15. 3., 19.30 Uhr: Vincent Herring's (USA) Soul jazz chemistry ft. Dave Kikoski; **21 Uhr:** Karlheinz Miklin & Jazzorchester Steiermark (A). **Fr, 16. 3., 19.30 Uhr:** Anna Lauvergnac Duo (IT/GER); **20.30 Uhr:** Harry Sokal 4tet (A/



Foto: Hermann Posch

Am 8. März wird im Stadttheater das musikalische Schauspiel „Hildegard von Bingen – Die Visionärin“ aufgeführt. Erzählt wird die Geschichte eines Mädchens, das zu einer der größten geistlichen Autoritäten des mittelalterlichen Europa wurde.

CZ); **21.30 Uhr:** Worry Later 5tet (A). **Sa, 17. 3., 19.30 Uhr:** Roberto Magris (IT) – Frantisek Uhlir (CZ) Trio feat. Doro Jaburek; **20.30 Uhr:** Milan Svoboda 4tet (CZ), **21.30 Uhr:** Kristina Barta (CZ). **So, 18. 3., 10 Uhr,** Hotel Mader: Jazzbrunch mit Paul Schuberth & friends (A). **Karten:** Do, Fr, Sa jeweils 25 Euro (Abendkasse 28 Euro); So | 10 Euro; 4-Tages-Pass: 60 Euro (Abendkasse 70 Euro). 50 % Ermäßigung für Schüler und Studenten. **Vorverkauf:** in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie unter Tel. 0664/4158010 bzw. sounddesign@aon.at. **Infos:** www.jazzfestival-steyr.at

16. März Fr | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Lesung von Rupert Federsel
Die vergessenen Ahnen und die ahnungslosen Nachkommen

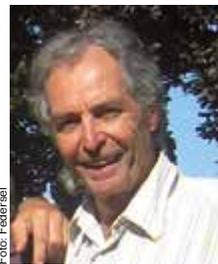


Foto: Federsel

Nur wer in Würde, Respekt und in Dankbarkeit in Erinnerung bleibt, der kann auch in Ruhe tot sein. Wer seinen Ahnen noch Vorwürfe macht, sie beschuldigt oder verachtet, der wird solange selber darunter leiden, bis er zur Versöhnung und Anerkennung bereit und in der Lage ist. Rupert Federsel (Foto) liest aus seinem neuen Buch, er erzählt Geschichten über Lösungen aus schlimmen Schicksalen. Dazu spielt Martin Länglacher auf seinen Instrumenten. **Eintritt:** 9 Euro

17. März Sa | 19.30 Uhr

Stadthalle Steyr
Filmspektakel: Chorkonzert mit Orchester, Band und Percussion
Auf dem Programm stehen Melodien bekannt-

Was?
Wann?
Wo?

ter Filmhits wie Shrek, Mamma Mia, James Bond, Tarzan, Herr der Ringe, Titanic, König der Löwen usw. Mitwirkende: der Chor „Steyr singt“, der MGV Sängerkunst & Freunde, der Jugendchor „Pink & Black“. Solisten: Regina Ogawa, Franziska Stollnberger, Hermine Stöllnberger und Nikolai Ardey. Der Instrumentalteil wird von einem Orchester, einer Band und einer Percussion-Gruppe gestaltet. **Karten** zu 28/24/20/17 Euro gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com.

17. März Sa | 20 Uhr

weiterer Termin: 21. April
Hohe Dirn, Beobachtungsort der Sternfreunde Steyr

Astronomischer Beobachtungsabend
Nur bei Schönwetter; unter Tel. 0664/6212018 kann man sich bis 16 Uhr informieren, ob der Termin stattfindet. Terminänderungen und zusätzliche Termine werden auf der Homepage www.sternfreunde-steyr.at bekanntgegeben.

18. März So | 8.30–12 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderartikel-Flohmarkt für Selbstverkäufer

Veranstalter: Kinderfreunde Wehrgraben

18. März So | 10 Uhr

Stadtheater Steyr

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Steyr

Solist: Reinhard Hofbauer; Leitung: Mag. Johann Grabner. **Karten** zu 12 Euro (Tageskasse 14 Euro) sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr, telefonisch bei Willi Schedlberger unter 0699/12470501, in allen ö. Raiffeisenbanken und über Ö-Ticket sowie online auf www.stadtkapelle-steyr.at erhältlich. Jugendliche bis zum vollendeten 19. Lebensjahr zahlen die Hälfte.

Vorschau

21. März Mi | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Alles Leinwand | Rüdiger Nehberg Lagerfeuer-Geschichten

Rüdiger Nehberg ist 82 Jahre alt, Survival-



Harry Sokal (2. von links) wird mit den Musikern John Arman, Michal Wierzgon und Martin Kocian (von links) beim Jazz-Festival Steyr dabei sein. Sie werden am 16. März um 20.30 Uhr im Alten Theater zu sehen und zu hören sein.

Foto: Alexandra Prümer

Experte und Aktivist für Menschenrechte. Seine anfänglich aus reiner Abenteuerlust unternommenen, entbehrungsreichen Expeditionen nutzte er später, um auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam zu machen. Zu seinem Lebenswerk zählt u. a. sein Engagement für das südamerikanische Volk der Yanomami und sein Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung. Viele Bilder, Filmsequenzen und kleine Live-Darbietungen in Lagerfeuer-Atmosphäre nehmen die Zuschauer mit in die Welt von Rüdiger Nehberg (Bild). **Karten** von 13 bis



Foto: Rüdiger Nehberg

19 Euro (ermäßigt 11 bis 17 Euro) gibt es in den Volksbank-Filialen und über Ö-Ticket. Abendkasse: 15 bis 21 Euro (ermäßigt 13 bis 19 Euro). Ermäßigung für Alpenvereins-Mitglieder, Schüler und Studenten sowie mit der ÖÖN-Card.

21. März Mi | 19.30 Uhr

Theater am Fluss, Steinwändweg 10

Frühlingserlachen

Ein literarischer Abend mit Live-Musik zum Start in den Frühling. Es lesen Astrid Miglar und Franz Brunner. Musik: Bernhard Postler (Piano), Felix Hutsteiner (Sax). **Karten** zu 12/10 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), unter Tel. 0681/10589001 oder auf www.theater-am-fluss.at.

21. März Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Vortrag von Marion Weiser

Tinnitus – der Körper klopft an

Welchen Anteil hat man selber an seinen Tinnitus- und/oder Gehörsturzbeschwerden? Wie trägt man mit Stressverhaltensweisen und Gewohnheiten dazu bei, dass man im Bereich Kiefer, Nacken bzw. Schultern verspannt ist oder einen „vollen Kopf“ hat? **Eintritt:** 9 Euro

22. März Do | ab 13 Uhr

Alten- und Pflegeheim Ennsleite (Steinbrecherring 9a, 13 Uhr), Tabor (Kollerstraße 2, 13.30 Uhr), Münichholz (Leharstraße 24, 14.30 Uhr)

Frühlingsfeste in den Alten- und Pflegeheimen Steyr

Angeboten werden selbstgefertigte Basteleien, Palmbesen sowie kulinarische Köstlichkeiten.

22. März Do | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Stermann & Grisseemann Gags, Gags, Gags!



Foto: Udo Leitner

Das Stermann-&Grisseemann-Universum aus feiner Beschimpfung, Sinn-Sabotage und Selbstdemontage, Nonsense, bizarrer Parodie, Persiflage und Polemik erlaubt sich eine neue, nicht geahnte Ausdehnung. Gewohnt erstklassig flitzen die beiden durch den selbst gesteckten Gag-Slalom. **Karten** zu 26 Euro (zzgl. Gebühren) sind im Stadtservice im Rathaus

(Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, auf www.oeticket.com, in allen Raiffeisenbanken sowie auf www.fg-events.at erhältlich.

23. März Fr | 14–19 Uhr

weitere Termine: 24., 26. und 27. März
Schützenkeller SG Steyr, Ahrerstraße 1a
Benefiz-Ostereierschießen der Schützengesellschaft Steyr
Drei Schuss kosten 1,50 Euro, für jeden Volltreffer im schwarzen Bereich der Scheibe gibt es ein bunt gefärbtes Osterei, ein „Zehner“ ergibt zwei Ostereier. Anmeldung für Gruppen ab 6 Personen unter Tel. 0680/2301504. Der Reinerlös geht an hilfsbedürftige Kinder in Steyr. **Infos:** <http://sg-steyr.at>

23. März Fr | 16–19 Uhr

weiterer Termin: 6. April
Quenghof, Spitalskystraße 12
Frühjahrs-Flohmarkt des Lions-Clubs Steyr-Innerberg
Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher usw. können **von 5. März bis 5. April**, jeweils Montag bis Freitag ab 17 Uhr im Quenghof **abgegeben** werden. Der eingerichtete **Sammeldienst** (Telefon 0664/6497980) holt Sachen auf Wunsch auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

23. März Fr | 16–23 Uhr

Hotel Minichmayr, Haratzmüllerstraße 1
Seperate Housewives Party

23. März Fr | ab 19 Uhr

Stadtbücherei Steyr (Bahnhofstraße 4a),
Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26),
Kulturzentrum Akku (Färbergasse 5)

4. Steyrer Kriminacht

Bei der vierten Auflage der Steyrer Kriminacht erstreckt sich die (Litera-)Tour einmal mehr über drei Stationen. **19 Uhr**, Buchhandlung Ennsthaler: Hans Platzgumer – Drei Sekunden Jetzt; **20 Uhr**, Stadtbücherei: Hans-Peter Vertacnik – Totenvogel; **21 Uhr**, Akku: Alex Beer – Der zweite Reiter. **Kartenverkauf ab Ende Februar:** Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz 26, Tel. 07252/52053). Die Eintrittskarte gilt für alle drei Lesungen.

23. März Fr | 19.30 Uhr

Michaelerkirche Steyr

Der Fall Gruber

Theaterstück von Thomas Baum, nach einer Biografie des Historikers und Verlegers Hel-



Foto: Werner Deibel

mut Wagner. Inszenierung und Titelrolle: Franz Froschauer (Bild). Der oberösterreichische Priester und Reformpädagoge Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Am 10. Mai 1938 wurde Gruber wegen seiner Ablehnung des NS-Regimes und angeblich sittlicher Verfehlungen verhaftet. Er kam nach Dachau, Mauthausen und Gusen. Für jugendliche KZ-Häftlinge in Gusen setzte er sein Leben aufs Spiel und bezahlte mit dem Tod. Am Karfreitag, 7. April 1944, wurde er im KZ Gusen brutal ermordet.

Kartenvorverkauf: Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), Treffpunkt Dominikanerhaus (Grünmarkt 1, Tel. 07252/45400), Museum Arbeitswelt (Wehrgrabengasse 7, Tel. 07252/77351)

23. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

4 Voices of Musical

Neben Maya Hakvoort singen auch Ramesh Nair, Missy May und Andreas Lichtenberger ihre schönsten und bekanntesten Musicalsongs. Das Publikum darf sich auf altbekannte Klassiker und viele neue Lieder freuen. **Karten** zu 49/42/36/29 Euro gibt es im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096 sowie auf www.oeticket.com.

23. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Wolfgang Fuchs

Neuseeland – Paradies am Ende der Welt

Neun Monate erkundete der Reisefotograf mit seiner Familie diese beiden Pazifik-Inseln. Mit Bildern und Zeitraffer-Aufnahmen präsentiert er diese Naturjuwele und erzählt von berührenden Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen. Live im Rahmenprogramm: Maori aus Neuseeland geben mit Tanz und Gesang Einblick in die geheimnisvolle Welt der Ureinwohner. **Karten** zu 18,50 Euro für Schüler und Studenten, 10,50 Euro für Kinder bis 12 Jahre) sind erhältlich bei Ruefa Reisen (Stadtplatz) und Foto Grünwald (Färbergasse). Restkarten an der Abendkasse: 20 bzw. 18/12 Euro ermäßigt.



Foto: Zuk concert

Wie die Shaolin Mönche ihre Körper-Energie beherrschen und dabei unmöglich erscheinende Kunststücke vollführen, zeigen sie am 11. März im Stadtheater.

22. Februar Do | 21 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden
Röda Soundcheck
feat. **Luca Francioso**



Foto: Luca Francioso

Luca Francioso (Foto) ist Gitarrist, Komponist und Autor. Seit 1996 gilt sein Interesse der Technik „Fingerstyle“. Das neue Album „Bausatz“ – sieben Stücke, die allesamt mit der Loop Station komponiert wurden – ist eine absolute Neuheit in seiner Discographie.

23. Februar Fr | 21 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden
Dub to Dub feat. United Dubwise Soundsystem | Mc Ibra(Him) | Boom Shiva | Sista Souljah

24. Februar Sa | 20 Uhr

Eintritt frei
Trash Disco: David Bowie & Prince Tribute Night

1. März Do | 20.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden
Jazz Jam: It Could Happen To You
Das frisch gegründete Quartett (Fotos unten) schlägt einen Bogen von Jazzstandards über



Foto: It Could Happen To You

Eigenkompositionen bis zu poppigeren Chansons. Es gibt sich, auch – oder gerade – ohne Schlagzeug, betont rhythmisch. Die Bandmitglieder sind Theresa Theresita (Klavier, Stimme & Violine), Stefan Fellner (Trompete & Flügelhorn), Philipp Mayrbäurl (Gitarre) und Bernhard Affengruber (Kontrabass).



Foto: Marrok

Marrok sind am 9. März zu Gast im Röda und präsentieren ihr fünftes Studio-Album „Me vs Me“.

2. März Fr | 20 Uhr

Eintritt frei
Röda-Kino: Gimme Danger & Rock Museum DJ-Line

„Die Stooges waren die beste und einflussreichste Band der Geschichte des Rock'n'Roll“, behauptet Jim Jarmusch in seiner Musik-Doku und ruft als Hauptzeugen Jim Osterberg auf. Der heißt im wirklichen Leben Iggy Pop und gibt mit schonungsloser Offenheit Auskunft über seinen Werdegang und sein von kreativen Geistesblitzen, Drogensucht, glücklichen und unglücklichen Zufällen geprägtes Leben. Rock Museum steht voll und ganz im Zeichen von fünf Jahrzehnten Stromgitarrenmusik, von AC/DC über The Who zu Nirvana und Fugazi zurück zu Motörhead und Led Zeppelin

3. März Sa | 21.30 Uhr

Bass & Haze feat. U407 | Phil Sonic | Captain Caracho

8. und 15. März Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei
Euro-League Achtelfinale

9. März Fr | 20.30 Uhr

Rock for Charity feat. Marrok | Rampage Ltd. | Before Us All | Thus I End

10. März Sa | 20.30 Uhr

Mother's Cake | Parasol Caravan | Dirty Sound Magnet

17. März Sa | 21 Uhr

Eintritt frei
Club Soda
DJ Krones und Thomsn liefern Schmankerl aus Soul, Funk, Ska und Beatmusik.

Fundtiere



Im Steyrer Tierheim wartet eine europäische Hauskatze, weiblich, grau-getigert mit weiß, 9 Jahre alt (Fundtier-Nr. 12184) darauf, von ihrem Besitzer abgeholt zu werden: **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr). **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsbündnis für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Impressum 2

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Magistrat Steyr | Altstadterhaltung

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



WANNE RAUS – DUSCHE REIN

... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

NACHHER

VORHER



vorher: Badewanne mit hohem Einstieg
nachher: Barrierefreie, rutschfeste Dusche

**BEREITS
ÜBER 12.000
ZUFRIEDENE
KUNDEN!**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

☎ 0800 20 22 19 (GRATIS)

ODER UNTER 0676 977 22 03

Ihre Badexperten Manfred Haidler
und Bernhard Mayrhofer
beraten Sie gerne.



Ihre regionalen viterma Fachbetriebe
hnh Haustechnik GmbH und Vitalteam Bau GmbH
info@viterma.com | www.viterma.com

PLUS PUNKT FÜR KLEINE PARTYGÄSTE & GEBURTSTAGS KINDER



Deine Kleinen
in besten
Händen!
Kindergeburtstag im
City Point Steyr

Feiere Deine Party im City Point

Der Partyraum mit Kinderbetreuung sorgt immer für ein gelungenes Fest. Spiel und Spaß mitten in der City, bequem und einfach zu erreichen.

Die freien Termine findest Du unter
www.citypoint.at/kids/kindergeburtstag

facebook.com/citypointsteyr

07252 / 45 343

Komm zum Punkt!



DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at

fahrräder und e-bikes



Eröffnung Februar 2018

Der beste Bikeshop für
e-bikes & Fahrräder im Raum Steyr
(zertifizierter Bosch- & Shimano-Servicebetrieb)

Fachmarktring 2, 4407 Dietach / St.
www.hackl-bikes.at

Theatergruppe
Kleinraming

bringt die
Komödie von
Monika Szabady

Wenn der Landarzt schläft...

im GH Froschauer KLEINRAMING



Samstag	20:00 Uhr	03. März 2018
Freitag	20:00 Uhr	09. März 2018
Samstag	20:00 Uhr	10. März 2018
Freitag	20:00 Uhr	16. März 2018
Samstag	20:00 Uhr	17. März 2018

Eintritt: Erwachsene € 10,-
Kinder bis 15 Jahre € 6,-

Kartenreservierung unter www.theater-kleinraming.at oder Tel.: 0680 3110037
Kartenverkauf: Kaufhaus Spar Pürsmayr Kleinraming sowie an der Abendkasse

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die
THEATERGRUPPE KLEINRAMING



Sie liebt das **DESIGN**,
er die **TECHNIK**.
... und **DU?**

LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger, bewerbung@bitter.at.



... von Technik begeistert!

BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, www.bitter.at

Stadt ehrt erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler

6 Steyrer Sportlerinnen und Sportler haben im Vorjahr in zwölf Sportarten 15 Staats-, 15 Vizestaats- und 41 Landesmeistertitel gewonnen. Bürgermeister und Sportreferent Gerald Hackl und Hans Ressler, der Vorsitzende des Steyrer Stadtsportausschusses, ehrten gemeinsam die erfolgreichen Athletinnen und Athleten. Stadtchef Hackl verwies dabei auch auf die Leistungen der Stadt für den Sport: Neben zahlreichen Investitionen für die Infrastruktur stellt die Stadt Steyr unter anderem etwa 30.000 Euro als Jugendsportförderung und bis zu 20.000 Euro als Spitzensportförderung pro Jahr zur Verfügung. Die Titel des Jahres 2017 werden insgesamt mit etwa 20.000 Euro belohnt.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Staatsmeister 2017

Sebastian Steffan, Johannes Dietrich, Alexander Trampitsch (alle ASKÖ Schwimmclub Steyr); diese drei Sportler wurden als Mannschaft mit Marvin Miglbauer und Felix Preisinger Staats-, Vizestaats- und zweifache Landesmeister im Schwimmen über 4x100 m Lagen, 4x200 m Freistil, 4x50 m Lagen und 4x50 m Freistil; Andreas Graf (ÖAMTC Hrin-kow Bikes), Katrin Reithmayr (SV Forelle Tee-fix Steyr Kanu); Arabella Koller (Kornspitz Team OÖ/ATSV Steyr Tennis); die Damen-Mannschaft des ATSV Steyr Tennis Kornspitz Team OÖ mit Martina Borecka, Barbara Haas, Arabella Koller, Christina Wolfgruber, Mihaela Buzarnescu, Pia König, Julia Grabher, Jesika Maleckova, Kristyna Horakova, Petra Krejsova und Melanie Klaffner

Vize-Staatsmeister 2017

Katharina Kreundl, Tobias Müller, Valentin Pfeil (alle LAC Amateure Steyr); Eric Kastner (SV Forelle Teefix Steyr Kanu); Bettina Pirker (ATSV Steyr Tennis)

Landesmeister 2017

Nadja Ramskogler (ATSV Steyr Tennis); Hel-



Ehrung erfolgreicher Steyrer Sportler – auf dem Foto (von links): Hans Ressler (Vorsitzender des Stadtsportausschusses), die Staatsmeister Sebastian Steffan, Katrin Reithmayr, Christina Wolfgruber, Arabella Koller, Johannes Dietrich, Alexander Trampitsch und Marvin Miglbauer sowie Bürgermeister Gerald Hackl.

mut Aigner, Markus Gusenbauer, Ingomar Schweiger (alle ASKÖ Kampfsportverein Steyr); Katrin Janda (ASKÖ Steyr Sportke-geln); Julia Bernhard (ATSV „Vorwärts“ Steyr, Sektion Schach); die ATSV „Vorwärts“ Steyr Damen-Mannschaft/SPG Steyr/Union Hartkir-chen (Schach) mit Julia Bernhard, Martina Amritzer, Natalia Sharonova und Anna Spitzl; das Herren-Doppel Michael Treiss und Lukas Rosner (ASKÖ Styria Squash People); die Herren-Mannschaft ASKÖ Styria Squash Peo-ple mit Michael Treiss, Lukas Rosner und Ge-örg Blaimauer; Jennifer Helm, Friedrich Dangl und Karl Lakos (alle Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, Sektion Bahngolf); die Bahngolf-Damen-Mannschaft der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr mit Rosa Dangl, Jacqueline Helm, Elke Angerer, Jennifer Helm und Margaret Schläger; die Bahngolf-Herren-Mannschaft der Polizei-Sport-Vereinigung Steyr mit Gün-ter Schwarz, Fritz Dangl, Harald Exl, Horst

Brandstetter, Roland Lidgruber und Fabian Buchta; Petra Bergauer, Verena Pachlatko, Philip Mayrhofer und Alexander Demse (alle LAC Amateure Steyr); die Halbmarathon-Damen-Mannschaft des LAC Amateure Steyr mit Verena Pachlatko, Katharina Kreundl und Claudia Heiml; die Crosslauf- und Halbmarathon-Herren-Mannschaft des LAC Amateure Steyr mit Roman Pachlatko, Alexander Demse, Thomas Jungbauer und Wolfgang Koschat; die Damen-Mannschaft im Sportkegeln des Postsportvereins Steyr mit Ingrid Lamprecht, Carina Martens, Christine Martens, Christine Pecile, Hermine Meyer und Monika Wol-schläger; die Sportschützen-Mannschaft des HSV Steyr mit Gerhard Brunmayr, Gerhard Kals, Afrim Reschauer und Dietmar Schnur-pfeil; die Beachvolleyballer Jakob Grasser-bauer und Dominik Kefer (Union Volleyball-club Steyr)

Sportterminkalender Februar/März



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
2. März	20.15 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Iron Scorps Steyr City Center Amstetten Falcons	Stadthalle Steyr
11. März	18 Uhr	Basketball	ASKÖ Damenbasketballclub Steyrer Hexen Linz	Stadthalle Steyr
12. März	17 Uhr	Futsal	Bundesmeisterschaften im Futsal Schülerliga Gruppenspiele	Stadthalle Steyr
13. März	9 Uhr	Futsal	Bundesmeisterschaften im Futsal Schülerliga Gruppen- und Kreuzspiele	Stadthalle Steyr
14. März	9.30 Uhr	Futsal	Bundesmeisterschaften im Futsal Schülerliga Final- bzw. Platzierungsspiele	Stadthalle Steyr
18. März	10.30 Uhr	Ski-Alpin	Stadtmeisterschaften im Alpinen Skilauf FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder, Höss

Neu auf der Steyrer Kunsteisbahn: Pinguin, Polarbär und Panda helfen beim Eislaufen

Seit ein Pinguin, ein Polarbär und ein Panda mit auf Rutschpartie sind, haben die kleinen Gäste der Steyrer Kunsteisbahn am

Rennbahnweg noch mehr Spaß bei den ersten Versuchen auf dem Eis. Die Eislauf-Hilfen geben den Anfängern Stabilität und Sicher-

heit. Die Kleinen brauchen sich nur ein Eis-Tier zu schnappen und schon können sie alleine ihre ersten Runden auf dem Eis drehen, ohne sich bei Mama oder Papa anhalten zu müssen. Die Eis-Tiere mit dem roten Schal und dem blauen Mascherl sind ein echter Hingucker und sehr beliebt.

„Sie helfen den Kindern, die Balance zu finden und im eigenen Tempo über das Eis zu gleiten“, erklärt dazu Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, der Vorsitzende des Stadtbetriebs-Aufsichtsrates. Und weil Pinguin, Polarbär und Panda gratis für die jüngsten Gäste im Einsatz sind, sind sie auch heiß begehrt. Damit alle Anfänger mit den Eis-Tieren üben können, sollten die Kinder untereinander tauschen und auf die Anweisungen der Eismeister hören. Die **Öffnungszeiten der Kunsteisbahn** am Rennbahnweg: Mo von 14 bis 17 Uhr, Di von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr, Mi, Do, Fr von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr sowie Sa, So und Feiertag von 14 bis 20 Uhr.



Foto: Großbauer

Spielend leicht lernen die kleinen Gäste Viktoria, Franziska, Sonja und Sebastian (von links) das Eislaufen mit den neuen Eis-Tieren. Die Erwachsenen freut es.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Homepage: <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Mo 10–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 22. 2.:** Wanderung in Mühlbach/Rundwanderung/Koglerbuam. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Minigolf-Parkplatz). Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0681/10778442).
- **Do, 1. 3.:** Wanderung in Haidershofen/Hainbuch. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Christiane Seidl (Tel. 07252/76085)

■ **Do, 8. 3.:** Wanderung in Ternberg/Kreuzweg. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Minigolf-Parkplatz). Infos bei Helga Müller (Tel. 20843 oder 0664/5377806).

■ **Do, 15. 3.:** Wanderung in Trattenbach/Wendbach. Treffpunkt um 10 Uhr in Garsten (Minigolf-Parkplatz). Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).

■ **Do, 22. 3.:** Wanderung in Ertl/Buchenberg. Treffpunkt um 9 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).

■ **Nordic Walking** – jeden Montagnachmittag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinba-

rung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).



■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Futsal-Schülerliga: Finale in der Stadthalle

Die Finalrunde der Schülerliga-Bundesmeisterschaft im Futsal findet von **12. bis 14. März 2018** in der Steyrer Stadthalle (Tabor, Kaserngasse 6) statt. Zehn Mannschaften aus ganz Österreich werden am Turnier teilnehmen. Titelverteidiger ist das Team des BRG Steyr. Am Montagnachmittag ab 16 Uhr und Dienstagvormittag finden die Gruppenspiele statt, die Halbfinal-Paarungen am Dienstagnachmittag. Das Finale um den Bundesmeister beginnt am Mittwoch um 11.30 Uhr.

Benefiz-Ostereierschießen der Schützengesellschaft Steyr

Bereits zum zwölften Mal veranstaltet die Schützengesellschaft Steyr heuer das Benefiz-Ostereierschießen. Am **23., 24., 26. und 27. März** kann man, jeweils von **14 bis 19 Uhr**, im Schützenkeller (Ahrerstraße 1a) sein Geschick testen.

Drei Schuss kosten 1,50 Euro, für jeden Volltreffer im schwarzen Bereich der Scheibe gibt es ein bunt gefärbtes Osterei, ein „Zehner“ ergibt zwei Ostereier. Es wird

„stehend frei“ geschossen, Jugendliche bis 15 Jahre, Männer ab 55 Jahren und Frauen können „stehend aufgelegt“ schießen. Auch Gruppen können bei einem Wett-schießen gegeneinander antreten. Anmeldung (für Gruppen ab sechs Personen) unter Tel. 0680/2301504.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Reinerlös geht an hilfsbedürftige Kinder in Steyr. Nähere Infos findet man auf der Vereins-Homepage <http://sg-steyr.at>.

Drachenboot-Rennen im Steyrer Hallenbad

Am **Sa, 17. März**, geht ab **12 Uhr** im Steyrer Stadtbad an der Haratzmüllerstraße die dritte Auflage des Indoor-Drachenboot-Rennens über die Bühne. Zwei Teams mit je sechs Personen sitzen im Boot gegenüber und versuchen, sich innerhalb von 60 Sekunden zwei Meter vorwärts zu bewegen. „Es ist wie Seilziehen im Wasser“, sagt Organisator Günther Briedl, „vergangenes Jahr haben internationale Teams mitgemacht, mal sehen, ob es heuer auch wieder so ist.“

Anmeldung bis 12. März

Die Teams können sich **bis 12. März** anmelden, entweder per E-Mail an guenther@briedl.eu oder unter Tel. 0664/75026527. Das **Startgeld** beträgt 90 Euro pro Team. Als Ausrüstung ist Badekleidung nötig, Boot und Paddel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Gestartet wird in den Klassen Damen, Herren und Mixed.

Langstrecken-Rennen am 18. März

Einen Tag nach dem Indoor-Drachenboot-Rennen findet ab 10 Uhr auf der Enns ein Langstrecken-Rennen über 3000 Meter statt. Meldeschluss ist am 12. März. Für Teams, die beim Indoor-Rennen dabei waren, ist die Teil-



Foto: O. Wieser

Zum dritten Mal findet im Steyrer Hallenbad ein Drachenboot-Rennen statt. Die Teams haben 60 Sekunden lang Zeit, sich zwei Meter vorwärts zu bewegen, wobei sie gegeneinander paddeln müssen.

nahme kostenlos, sonst beträgt das Startgeld 200 Euro pro Team. Bei diesem Bewerb ist eine Teamstärke von 20 Personen erforderlich. **Anmeldung:** guenther@briedl.eu oder Tel. 0664/75026527.

Nähere **Informationen** und die detaillierte Ausschreibung für die beiden Drachenboot-Rennen findet man auf www.forellekanu.com.

ASKÖ-Neujahrsempfang für erfolgreiche Athleten

Mitte Jänner standen die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des ASKÖ-Bezirks Steyr beim bereits traditionellen Neujahrsempfang im Mittelpunkt. „Auch den Funk-

tionärinnen und Funktionären unserer 61 Sportvereine und 118 Sektionen gebührt höchste Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement“, so Bezirks-Obmann Bürger-

meister Gerald Hackl, „sie leisten ebenso wie unsere Athleten unglaublich viel.“ Zahlreiche Ehrengäste aus Sport und Politik folgten der Einladung. Beim Empfang wurden 174 erste, sieben zweite und fünf dritte Plätze – also insgesamt 186 Top-Platzierungen – beklatscht. Mit sportlichen Einlagen abgerundet wurde die ASKÖ-Neujahrsgala vom ASKÖ Laufrad Steyr mit einer Indoor-Einlage sowie von der ASKÖ-Gruppe Hoopdance Linz.

Die ASKÖ im Bezirk hat fast 8600 Mitglieder. Das Angebots-Spektrum reicht von Spitzensport bis Freizeit-, Ausdauer- und Breitensport.



Foto: Peter Kainrath

Arabella Koller (ATSV Casa Moda Steyr) wurde 2017 u. a. Tennis-Staatsmeisterin im Damen-Einzelbewerb. Ihr gratulierten (von links): ASKÖ-Bezirks-Präsident Gerhard Bremm, ASKÖ-Bezirksobmann Bürgermeister Gerald Hackl und ASKÖ-ÖÖ-Präsident Fritz Hochmair.

Stadt fördert Sport-Organisationen

Die Stadt Steyr fördert heuer die vier Sport-Organisationen ASKÖ Bezirksorganisation Steyr, ASVÖ Bezirksorganisation Steyr, ATSV „Vorwärts“ Steyr und UNION Bezirksorganisation Steyr mit insgesamt 52.600 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Energie clever nutzen – Teil 9

Wärmedämmung

Eine gute Wärmedämmung eines beheizten Gebäudes ist eine wichtige Voraussetzung für einen niedrigen Raumwärmebedarf, denn Brennstoffverbrauch und Abgase der Heizanlage sinken, während Wohnbehaglichkeit und Qualität der Immobilie steigen.

Wärmeverluste über Bauteile

Bei einem Temperatur-Unterschied zwischen den gegenüberliegenden Flächen eines Bauteils fließt Wärme vom höheren („wärmeren“) zum tieferen („kälteren“) Wärmeniveau. Je höher dieser Temperatur-Unterschied ist, desto stärker ist dieser Wärmestrom: Die größten Wärmeverluste bei einem beheizten Gebäude treten daher naturgemäß in der Heizperiode bei außenliegenden Bauteilen auf (z. B. bei Fenstern und Außentüren, Außenwänden und Dachschrägen). Aber auch bei Bauteilen im Gebäude-Innenen (z. B. Decken zum Dachboden, Kellerdecken, Wänden zu unbeheizten Räumen, erdberührten Wänden und Böden) ist mit – wenn auch geringeren – Wärmeverlusten zu rechnen.

Unerwünschte Begleiterscheinungen

Bei Bauteilen mit schlechter Wärmedämmwirkung ist deren Innenseite beträchtlich kühler als die Raumluft-Temperatur und das verursacht ein unangenehmes Kältegefühl. Weil sich an den kalten Bereichen die warme und relativ feuchte Raumluft abkühlt, entsteht im Winter eventuell sogar Kondenswasser (= Basis für Schimmelpilz!). Die Grafik unten zeigt beispielhaft: Zwar beträgt die durch die Heizung bereitgestellte Raumluft-Temperatur in

beiden Fällen 22° C, die jeweiligen Wandoberflächen-Temperaturen sind aber sehr unterschiedlich. Ohne gute Wärmedämmung betragen sie z. B. nur 14° C (typischer Altbau), beim gut gedämmten Objekt dagegen angenehme 19 bis 20° C. Das hat natürlich Auswirkungen auf den Menschen: Ohne Wärmedämmung meint man 18° C, mit Wärmedämmung hingegen 21° C zu spüren. Wohnkomfort und Wärmedämmung hängen also eng zusammen.

Der sogenannte U-Wert

Je mehr Widerstand ein Material dem Wärmestrom entgegensetzt, desto besser ist seine Wärmedämm-Eigenschaft. Das ist besonders bei Gasen (z. B. Edelgas-Füllungen zwischen Fensterscheiben) und sehr leichten Baustoffen wie Mineralwolle, Styropor, Kork, Schafwolle, Hanf, Zellulose usw. der Fall. Schwere Baumaterialien (Metalle, Beton, Vollziegel, Glas, ...) sind dagegen quasi wie eine „Autobahn“ für den Wärmestrom und leiten Raumwärme (leider) gut nach außen ab.

Die Wärmedämm-Wirkung von Bauteilen wird vom Fachmann mittels „U-Wert“ angegeben. Diese Kennzahl soll möglichst klein sein. Sie gibt an, wie hoch die Wärmeverlustleistung durch ein ein Quadratmeter großes Bauteil bei einem Temperatur-Unterschied von einem Grad ist. Per Faustformel lässt sich für außenliegende Bauteile errechnen, wie viel Erdgasverbrauch sie durch ihre Wärmeverluste verursachen: U-Wert x Bauteilfläche (in Quadratmeter) x 10 = anteiliger Erdgasverbrauch in Kubikmetern pro Jahr.

Beispiel: 100 Quadratmeter Altbau-Außenwandfläche mit einem (schlechten) U-Wert von



1,20 W/(m².K).

Berechnung des anteiligen Erdgasverbrauchs: $1,20 \times 100 \times 10 = 1.200$ Kubikmeter Erdgas pro Jahr. Würde nun der U-Wert mittels 14 Zentimeter Wärmedämmung von 1,20 auf 0,25 gesenkt, so würde der anteilige Erdgasverbrauch auf 250 Kubikmeter gesenkt (= eine Reduktion um 950 Kubikmeter jährlich).

Wärmedämmstoffe

Heutzutage stehen viele unterschiedliche Wärmedämmstoffe zur Verfügung. Man unterscheidet je nach Lieferform und Einsatzzweck: Platten, Matten, Schüttungen, Einblas- bzw. Stopfware, Sandwichplatten, Paneele sowie Beton- bzw. Estrich-Zuschlagstoffe.

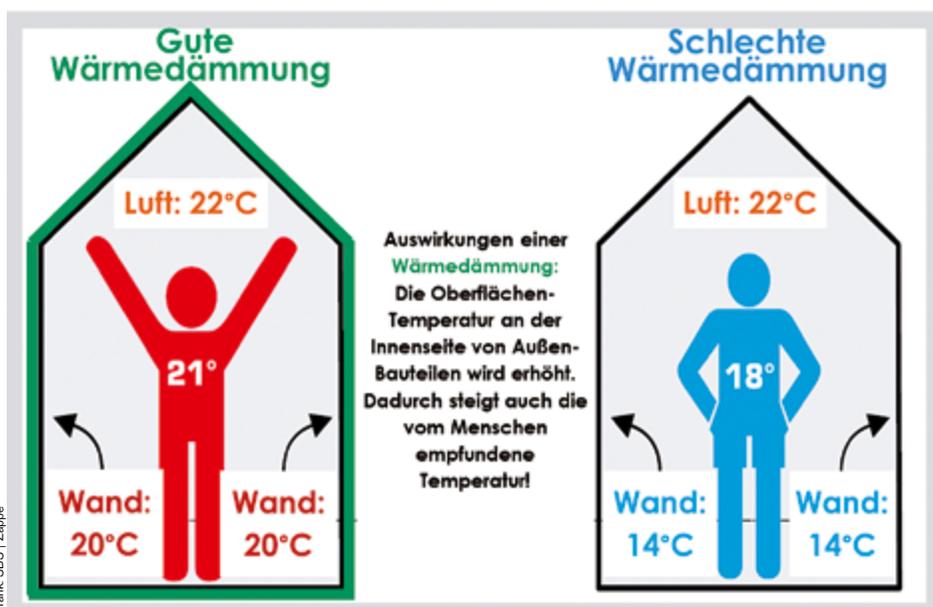
Klassische Vergleichsmerkmale sind u. a.:

Die Wärmeleitfähigkeit und Dichte (möglichst gering), die Luft- bzw. Wasserdampf-Durchlässigkeit und das Brandverhalten (z. B. nicht brennbar, schwer oder normal entflammbar).

Ökologische Auswahl-Kriterien sind: Ist das Material nachwachsend, mineralisch oder synthetisch? Wie sieht es mit der Recyclebarkeit und dem Energieaufwand bei der Herstellung aus?

Fazit

Ein Mantel verhilft im Winter zu angenehmen Körpertemperaturen, eine gute Wärmedämmung zu Wohnbehaglichkeit und niedrigen Heizkosten.



Die Grafik zeigt: Wird beispielsweise an die Außenwand eines Wohnhauses eine Wärmedämmung angebracht, dann sinken nicht nur die Heizkosten: Durch den Anstieg der Oberflächen-Temperatur an der Innenseite wird auch die Wohnbehaglichkeit stark verbessert.

Mehr zum Thema

Online-Tool zur U-Wert-Berechnung: www.energiesparhaus.at/denkwerkstatt/uwert.htm

SBS-Energiespar-Infoblätter zum Thema Wärmedämmung als Download: www.stadtbetriebe.at/Gas/Energieinformation/Downloads_Formulare

Mehr erfahren unter: www.stadtbetriebe.at



Täglich für Sie da!

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse • Bessere Noten

Testen Sie uns!


$$-\frac{4}{3}x + 4 = -\frac{5}{3} \quad | \cdot 3$$
$$-4x + 12 = -5x \quad | +5x$$
$$x + 12 = 33$$

Schon ab
8,70 €
pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

STEYR Pachergasse 1
Tel 07252 45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

„Schülerhilfe“ gilt nur in österreichischer Gerichtsbarkeit. Alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at.
Gilt nur für Schüler, Familien mit Einkommensgrenze, Eltern & Geschwister. Eine Wohnortbeschränkung und 10 Klassen.
In einem separaten Dokument sind weitere alle wichtige Informationen zur Schülerhilfe zu finden.



DAUER- WELLE komplett

GÜLTIG VON 29.1. - 24.2.2018

Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, Dauerwelle oder Volumenwelle, Haarpflege, Haarschnitt, Föhnen oder Eindrehen mit Stylingprodukten.

Aufpreis für Haarlänge über Schulter oder Mehraufwand.

66,90
statt
82,50

Öffnungszeiten in den
KLIPP Salons Steyr (Ennsstr. 29)
+ Dietach (Fachmarkttring 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

Friseurbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

Gut Schlüsselhof - leben am Fluss im Grünen

Hochwertige Mietwohnungen mit Balkon/Terrasse

Erstbezug, Garten, möblierte Küchen.

44m²-85m² ab

€ 560,00 inkl Bk/Hk



Hausverwaltungs GmbH Mag. Stephan Lipp, 07252-53510, office@hausverwaltung-steyr.at

Mayr Prevent Medizin: Ein Jungbrunnen für Körper und Seele

„Mayr – ach, der mit der Milch und den Semmeln“ – wird oft in Zusammenhang gebracht, allerdings in völliger Unkenntnis der Genialität des Arztes Dr. Franz Xaver Mayr. Der Forscher erkannte bereits vor mehr als hundert Jahren die Bedeutung des Darmes als biologische Kraft des Menschen bzw. Wurzel der Lebensenergie und prägte das Zitat „Der Tod sitzt im Darm“.

Unsere Verdauungsorgane liefern die wichtigsten Nährstoffe aus den Nahrungsmitteln und scheiden auch den größten Anteil unseres Stoffwechsell Mülls wieder aus. Falsche Nahrungsmittel und falsche Essweise (zu hastig, zu spät, zu schwer ...) führen zu einer Überlastung unseres Darmes, zu einer Autointoxikation (Selbstvergiftung) und zu sogenannten silent inflammations (stillen Entzündungen) im ganzen Körper. Dr. Mayr entwickelte eine eigene Diagnostik, die es ermöglichte, die Warnzeichen, die auf eine Fehlleistung des Darmes hinweisen, bereits im Stadium der „Ungesundheit“ zu erkennen und zu behandeln. Oft sind dies subjektive Störungen des Wohlbefindens, wie Wetterföhligkeit, eine Regulationsstarre im Sinne von Nicht-Fiebern und Nicht-Schwitzen-Können, chronische Müdigkeit, Nervosität, Depressionen, Überlastungssyndrom; aber auch klinische Zeichen wie Muskeler Verspannungen, Reizdarm, Lebens-

mittelunverträglichkeiten, erhöhte Blutparameter wie Cholesterin und Triglyceride.

Heilung durch Fastenkuren

Die Mayr Prevent Therapie stützt sich auf die älteste Heilmethode der Menschheit, das Fasten. Die Dr.-F.-X.-Mayr-Medizin basierte ursprünglich auf vier Säulen (4 S):

- Schonung (Fasten/Intensivdiätetik als Gipsverband für den Darm)
 - Säuberung (Bitterwasser, manuelle ärztliche Bauchbehandlungen)
 - Schulung (spezielle Essweise, Wiedererlernen des Genusses und der Ruhe)
 - Substitution (Vitalstoffe nach individuellem Bedarf)
- Von seinen Nachfolgern wurden drei weitere Säulen ergänzt (3 S):
- Seele (Kontemplation/Bachblüten)
 - Sport (moderat, Lactat kontrolliert)
 - Sauerstoff (IHHT = intermittierende hypo-/hyperbare Sauerstofftherapie, ein Zelltraining auf Basis der Mitochondrienregeneration zur Steigerung der körperlichen, mentalen und psychischen Leistung)

Zusätzlich wird das Mikrobiom des Menschen (seine Darmbakterien) in die Heilungsprozesse eingeschlossen. Wurden diese Kuren früher nur in speziellen Gesundheitshotels angeboten, so sind sie heute auch ambulant



möglich. Nach einer einwöchigen Vorkur wird der Patient in einer dreiwöchigen Hauptkur ärztlich begleitet, mit den für die Entgiftung so wichtigen Bauchbehandlungen, einer Einschulung in adäquate Essweise und Intensivdiätetik sowie einer Begleitung durch eventuelle Krisen. Danach wird der Patient in einer dreiwöchigen Ausleitphase wieder zu einer gesunden Alltagsnahrung zurückgeführt – unter Beibehaltung des erlernten Essverhaltens. Einmal jährlich durchgeführte Kuren fördern die Gesundheit des Menschen, denn es sind die Schlacken im Darm, die den Menschen vorzeitig alt, krank und hässlich machen. Drücken Sie den Reset-Knopf und starten



Foto: Brees Com

Sie neu durch, denn wie schon George Eliot schrieb: „Jeder Tag ist ein neuer Anfang!“.

Dr. Beatrix Gegenhuber
Fachärztin für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation

Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit im Gesundheitsamt

Auch heuer wird wieder im Steyrer Gesundheitsamt die Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt.

Bei der **Frühsommer-Meningoenzephalitis** handelt es sich um eine virale Erkrankung des Gehirns bzw. der Hirnhäute, eventuell mit Beteiligung des Rückenmarks, wodurch es zu langfristigen bzw. dauernden neuropsychiatrischen Folgestörungen und Restlähmungen kommen kann.

Der einzige wirksame Schutz gegen die Erkrankung ist die aktive Immunisierung mit dem FSME-Impfstoff.

Folgendes Impfschema ist vorgegeben:

- 1 Erstimpfungen (= Grundimmunisierungen) werden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr wie folgt durchgeführt: erste Impfung, nach vier Wochen die zweite Impfung und nach fünf bis zwölf Monaten die dritte Impfung.
- 2 Auffrischungsimpfungen: Die erste Auffrischungsimpfung bei allen Erstgeimpften erfolgt nach drei Jahren.

Bei **Personen bis zum 60. Lebensjahr** wird jede weitere Auffrischungsimpfung im Abstand von **fünf Jahren** empfohlen. Voraussetzung dafür ist die komplette Grundimmunisierung mit der ersten Auffrischungsimpfung nach drei Jahren.

Bei **Personen ab dem 60. Lebensjahr** wird wie bisher die Auffrischungsimpfung im Abstand von **drei Jahren** empfohlen.

Kosten einer Teilimpfung bzw. Auffrischungsimpfung:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: 13,20 Euro
- Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr: 15 Euro
- Erwachsene und Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: 18,10 Euro

Folgende **Sonderregelung** gilt für Familien mit mehr als zwei unversorgten Kindern bzw. mit Kindern vom 1. bis zum 15. Lebensjahr: Das Land Oberösterreich übernimmt

- A)** ab dem dritten und allen weiteren unver-

sorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit diese durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben sowie

B) das Arzthonorar für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

Für jedes Kind, bei dem die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung nach lit. A gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 4 Euro zu zahlen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Die **Zeckenschutzimpfung** wird **ab sofort** in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) durchgeführt. Es wird jedoch um vorherige **Terminvereinbarung** unter Tel. 07252/575-355

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Februar	März
9... Montag, 19.	1... Donnerstag, 1.
1... Dienstag, 20.	2... Freitag, 2.
2... Mittwoch, 21.	3... Samstag, 3.
3... Donnerstag, 22.	4... Sonntag, 4.
4... Freitag, 23.	5... Montag, 5.
5... Samstag, 24.	6... Dienstag, 6.
6... Sonntag, 25.	7... Mittwoch, 7.
7... Montag, 26.	8... Donnerstag, 8.
8... Dienstag, 27.	9... Freitag, 9.
9... Mittwoch, 28.	1... Samstag, 10.
	2... Sonntag, 11.
	3... Montag, 12.
	4... Dienstag, 13.
	5... Mittwoch, 14.
	6... Donnerstag, 15.
	7... Freitag, 16.
	8... Samstag, 17.
	9... Sonntag, 18.
	1... Montag, 19.
	2... Dienstag, 20.
	3... Mittwoch, 21.
	4... Donnerstag, 22.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

oder -356 Dw. gebeten. Für **Berufstätige** gibt es **Sonder-Impftermine** am 19. März und 12. April, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Da der Impfschutz möglichst schon ab Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, sollte der Impftermin für die erste und zweite Teilimpfung in der kalten Jahreszeit liegen. Grundsätzlich kann die Impfung jederzeit durchgeführt werden.

Die Kosten für die Impfung sind direkt in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten bar zu bezahlen.

Für **Auskünfte** stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter den Telefon-Nummern 07252/575-355 oder -356 Dw. während der Dienstzeiten zur Verfügung. Alle **Termine** für die Zeckenschutzimpfung findet man auf der **Homepage** der Stadt Steyr www.steyr.gv.at → Bürgerservice → Gesundheit → Gesundheitsamt Info.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Februar	Adresse	Telefon
24.–25. Dr. Helmut Lechner	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	07252/53019
März		
3.–4. Dr. Ulrich Held	Steyr, Punzerstraße 60a	07252/76296
10.–11. Dr. Gregor Ley	Steyr, Preuenhieberstraße 5	07252/53777
17.–18. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
24.–25. Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnarztekkammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Ö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstra-

ße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.

- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ**, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstr. 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456



Andreas Lieb

Klaviermacher

Erwin-Puschmann-Straße 43
4400 Steyr

0660/662 06 69
info@liebklavier.at

liebklavier.at

01
Stimmung
02
Service
03
Reparatur
04
Beratung

4400 Steyr, Am Dachsberg 1
T: 07252/87272-0
office@ferrotechnik.at
www.ferrotechnik.at

FERROTECHNIK
Holzer & Co, Schlosserei OHG

Seit mehr als **20 Jahren** beschäftigen wir uns als **Meisterbetrieb** mit den Materialien Stahl, Alu und Edelstahl.
Daraus entstehen für **private und gewerbliche Kunden** Produkte wie Treppen & Geländer, Carports & Überdachungen bis hin zu Terrassen & Balkone sowie Hochwasserschutz & Sonderkonstruktionen und Vieles mehr.
Weiters liefern wir den passenden Sonnenschutz und zugehörige Holz-, Kunststoff-, Glas-, und Aluportalprodukte.

Wir bieten **Einzellösungen** – ganz nach ihren Vorstellungen geplant und gefertigt. Oder **Sie wissen nur was** Sie möchten, **aber nicht wie** genau dies aussehen soll. **Wir beraten und erstellen** mit unserer Erfahrung und Know How die für Sie **ideale Anfertigung**. Unser Betrieb ist EN1090-2 zertifiziert.

Stellen- Ausschreibungen

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Facharbeiter/in mit Berufsausbildung in der Metallindustrie, wie z. B. Elektriker/in, Mechatroniker/in usw., für die Ausbildung zum/r Klärfacharbeiter/in

Aufgaben:

- Einsatz als Facharbeiter/in im Bereich der Zentralen Kläranlage sowie fallweiser Einsatz bei der Betreuung der Außenstationen
- Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten bei den Anlagen der Kläranlage sowie in den Außenstationen
- Diverse Instandhaltungsarbeiten im gesamten Gebiet des RHV
- Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft für die Zentrale Kläranlage sowie für die Außenstationen

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss oder höherwertige Ausbildung in der Metallindustrie, wie z. B. Elektriker/in, Mechatroniker/in usw.
- Mehrjährige Berufserfahrung im erlernten Beruf erwünscht
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Betriebssysteme und Microsoft Office
- Kenntnisse in anlagenbezogenen Betriebssystemen wie MSys, Bernecker und Rainer, Siemens von Vorteil
- Führerschein der Gruppe B erforderlich, der Gruppe C erwünscht
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches (u. a. Leistung von Bereitschaftsdienst)
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort

und Schrift

- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Die Ausbildung zum Klärfacharbeiter, einschließlich der Klärfacharbeiterprüfung, entsprechend der Prüfungsordnung des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes, ist innerhalb von drei Jahren erfolgreich zu absolvieren, und innerhalb von fünf Jahren ist auch die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (Pkw, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr € 2.057,65 pro Monat – Überzahlung bei qualifizierten Vordienstzeiten möglich.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 9. März 2018, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an die technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes

Steyr und Umgebung, DI Anita Schürer-Wizani (Tel. 07252/77381-0), für Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistrat der Stadt Steyr sucht für die Kommunalbetriebe Steyr bzw. für ihr 100-prozentiges Tochterunternehmen, die Stadtbetriebe Steyr GmbH, zum sofortigen Dienst Eintritt eine/n

Kfz-Techniker/in Funktionslaufbahn 19.1

Aufgaben:

- Instandhaltung des eigenen Fuhrparks
- Durchführung von Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten an Omnibussen bzw. Lkw und sonstigen Dienstfahrzeugen
- Allgemeine Instandsetzungsarbeiten
- Allgemeine Arbeiten in der Werkstätte und auf dem Betriebsgelände
- Bedienung elektronischer Diagnose-Einrichtungen zur Fehlersuche und -behebung
- Pannendienst bei Linienbussen (Bereitschaftsdienste außerhalb der Dienstzeit) bzw. bei Streufahrzeugen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung als Kfz-Techniker/in, Landmaschinentechniker/in, Baumaschinentechniker/in oder Lkw-Mechaniker/in
- Einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung erwünscht
- Lenkerberechtigung der Führerscheinklasse B
- Lenkerberechtigung der Führerscheinklasse D erwünscht
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortliche und genaue Arbeitsweise
- Verlässlichkeit und Engagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- EDV-Grundkenntnisse (Windows)
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch nach Vorauswahl

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist

▶ die Dienstausbildung erfolgreich abzulegen. Bei Fehlen des Führerscheins der Klasse D kann dieser innerhalb kürzester Zeit während des Dienstverhältnisses nachgeholt werden.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei zweijähriger Berufspraxis mindestens € 2.214,71 pro Monat. Überzahlung bei Anrechnung weiterer Erfahrungszeiten möglich.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 9. März 2018, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at bzw. www.stadtbetriebe.at herunterladen.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an Herrn Greinöcker (Tel. 07252/575-220).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr; Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-65/2016

Bebauungsplanänderung Nr. 89.1; Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 88; MZS Bauräger GmbH – Ennser Straße

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 14.09.2017

Die Bebauungsplanänderung Nr. 89.1 und die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 88 – MZS Bauräger GmbH – Ennser Straße werden entsprechend den Plänen der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 18. November 2016 (mit Korrektur vom 22.08.2017) und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 17. November 2017, gemäß § 34 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Die Auflassung des Bebauungsplanes Nr. 88 sowie die Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 89 – Ennser Straße – wurden mit dem Bescheid der Oö. Landesregierung (GZ RO-2017-21954/6-Am) vom 17.01.2018 aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Wertsicherung

Dezember / Jahresdurchschnitt 2017

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

November.....	103,9
Dezember.....	104,3
Jahresdurchschnitt.....	103,0

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

November.....	115,0
Dezember.....	115,5
Jahresdurchschnitt.....	114,0

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

November.....	125,9
Dezember.....	126,4
Jahresdurchschnitt.....	124,8

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

November.....	139,2
Dezember.....	139,8
Jahresdurchschnitt.....	138,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

November.....	146,5
Dezember.....	147,1
Jahresdurchschnitt.....	145,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

November.....	191,6
Dezember.....	192,3
Jahresdurchschnitt.....	189,9

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

November.....	297,8
Dezember.....	298,9
Jahresdurchschnitt.....	295,2

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

November.....	522,6
Dezember.....	524,6
Jahresdurchschnitt.....	518,1

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

November.....	665,9
Dezember.....	668,5
Jahresdurchschnitt.....	660,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

November.....	668,1
Dezember.....	670,6
Jahresdurchschnitt.....	662,3

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

November.....	5042,6
Dezember.....	5062,0
Jahresdurchschnitt.....	4998,9

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

November.....	4969,5
Dezember.....	4988,7
Jahresdurchschnitt.....	4926,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

November.....	5850,9
Dezember.....	5873,4
Jahresdurchschnitt.....	5800,2



„Ich verkaufe
gerne Immobilien.“

**WENN SIE WOLLEN,
AUCH IHRE!“**

Karl Moser
Immobilienmakler
Kaserngasse 1a
4400 Steyr
Mobil 0664/8184429
karl.moser@sreal.at



www.sreal.at



Neue
geförderte
Eigentums-
wohnungen
in Steyr

Jetzt kaufen!

Ihr Ansprechpartner:

Karl Moser
Kaserngasse 1a
4400 Steyr
Tel: 0664/8184429
karl.moser@sreal.at

**Helle 2-Zimmer-Wohnung
im schönen Weyer**



Wohnfläche: ca. 62 m² **Auch für Anleger
HWB: 82,4 kWh/m²a bestens geeignet!**

Kaufpreis: € 79.000,-

**Eigentumswohnung in
einer Villa in Bad Hall**



Wohnfläche: ca. 73,11 m² **3-Zimmer-
HWB: 45 kWh/m²a Wohnung mit Garten**

Kaufpreis: € 229.000,-

RE/MAX

**Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remax-alpha.at**



**Wohnhaus + Garten + Garage
4523 Neuzeug-Ortszentrum**



+ 170 m² Wohnfläche, 419 m² Garten
+ Garage, 2 Carports, 2 Bäder, HWB: 106
Anita Celik **KP: € 344.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1582

**Haus m. schönem, ebenem Garten
4400 Steyr - Fischhub**



+ 178 m² Wohnfläche, Grund 967 m², Balkon
+ Doppelg., 2 Bäder, Keller, Pool, HWB: 342
Anita Celik **KP: € 364.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1564

**Exklusives PENTHOUSE
4400 Steyr - Zentrum**



+ 111 m² Wohnfläche, 8,5 m² Loggia
+ 2 TG-Plätze, barrierefrei, HWB: 30,3
Anita Celik **KP: € 428.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1459

**Mietw. mit Balkon oder Garten
4400 Steyr - Hubergutberg**



+ 51 m² Wfl., 13 m² Balkon od. 36 m² Garten
+ Küche, Lift, Abstellraum, TG-Abstellplatz
A. Celik **Miete inkl. BK, HZ ab € 543,-/mtl.**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2276/1570

**Einfamilienhaus in ruhiger Idylle
Reichraming - NEUER PREIS!**



+ ca. 180 m² Wohnfl., ca. 1.242 m² Grund
+ 5 Zimmer, Terrasse, Garage, HWB 96
Fernanda Mitteregger **KP: € 225.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1540

**ZU MIETEN - familienfreundliches
Reihenhaus in Pyrach**



+ ca. 114 m² Wohnfl., ca. 166 m² Grundfl.
+ 4 Zimmer, Keller ausgebaut, Garage
Fritz Mader **Miete: € 825,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr. 2273/1600

**Historisches Stadthaus in der
Berggasse - NEUER PREIS!**



+ ca. 240 m² Wohnfläche, ca. 184 m² Grund
+ 8 Zimmer, Terrasse, HWB 269
Fernanda Mitteregger **KP: € 325.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1505

**Haus in Neuhofen a. d. Krems
in Aussichtslage**



+ ca. 190 m² Wohnfläche, Terrasse
+ 2 Garagenplätze, HWB 120
Romana Eggendorfer **KP: € 275.000,-**
0 664 / 7509 3639 Objekt-Nr. 2273/1388



Gertrude LEHNER

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

15 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Eigentümerin RE/MAX One
BÜRO Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1, Tel. 0 72 52 / 52 149

g.lehner@remax-one.at

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin



0664 / 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

Feine ETW + Dachterrasse
4540 Bad Hall-Zentrum



+ 93 m² Wohnfläche, 3 Zi + ausbaufähiges DG
+ inkl. Tiefgarage, 14 m² Terrasse, HWB 65,6
KP € 237.000,- inkl. Landesförderdarl. **G. Lehner**
Obj.-Nr: 2486/645 **0664/53 16 460**

VILLA in Bestlage + Fernsicht
4400 St. Ulrich/Stadtrand Steyr



+ 218 m² Wohnfläche, inkl. Küche, HWB 93
+ 785 m² Grund, Pool, Sauna, Garage
KP € 495.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/630 **0664/53 16 460**

Ein- oder Zweifamilienhaus +
vermietetes kleines Haus, Neuzeug



+ 160 m² Wohnfl. + 60 m² Wfl., 641 m² Garten
+ 4 KFZ-Abstellpl., 2 Bäder, HWB: 180, 337
Anita Celik **KP: € 168.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr: 2273/1593

Wohnhaus + parkähnl. Garten!
4595 Waldneukirchen



+ 90 m² Wohnfl., Keller, Dachboden ausbaubar
+ Doppelgarage, 1.629 m² Grund, HWB: 250
Anita Celik **KP: € 258.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr: 2273/1599

Praktisches Wohnhaus
4400 Steyr, Ennsleite



+ 133 m² Wohnfl., 6 Zimmer, Nebengebäude
+ HWB 269, Grund 407 m², Garage
RP € 175.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/644 **0664/53 16 460**

Wohnhaus Stadtrand Steyr
4523 Gründbergsiedlung



+ 138 m² Wohnfläche, 6 Zi, kompl. unterkellert
+ 877 m² Grund, Garage, HWB 92
KP € 284.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/619/637 **0664/53 16 460**

Zweifamilienhaus im Steyrtal
m. Wirtschaftstrakt, Steinbach/St.



+ ca. 200 m² Wohnfläche, ca. 791 m² Grundfl.
+ 200 m² Nutzfl., 2 Wohneinh., HWB: 206,7
Beatrix Hofstetter **KP: € 188.000,-**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr: 2273/1592

ALLEINLAGE, Anwesen mit Wald & Alm
Altenmarkt bei St. Gallen



+ ca. 208 m² Wohnfl., 19 ha gut erschl. Wald
+ 3,5 ha Almfläche, HWB: 295
Beatrix Hofstetter **KP: € auf Anfrage**
0 664 / 244 8242 Objekt-Nr: 2273/1597

Voll vermietetes Zinshaus
4523 Neuzeug-Pichlern



+ 6 Wohnungen, 371 m² Wohnfläche
+ HWB 173, Grund 979 m², Parkplätze
KP € 290.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/619/624 **0664/53 16 460**

Sonniger, zentraler Grund
4407 Steyr-Gleink



+ 968 m², sonnig, ruhig, komplett eben
+ AUFGESCHLOSSEN, kein Bauzwang
KP € 169.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/625 **0664/53 16 460**

TOP-gepflegtes Mehrfamilienhaus
in Christkindl



+ 206 m² Wohnfl., 871 m² Grund
+ ca. 103 m² Nutzfläche, 4 Garagenplätze
+ 2 getrennte Wohneinheiten
+ 6 Zimmer, Terrasse, voll unterkellert
+ Dachboden ausbaufähig HWB: 256

Fritz Mader **KP: € 380.000,-**
0 664 / 7502 4388 Objekt-Nr: 2273/1595

Dachgeschoss-Mietwohnung
4523 Neuzeug-Sierninghofen



PROVISIONSFREI
+ 118 m² Wohnfl., 3 Zimmer, inkl. Küche
+ großer Wintergarten, HWB 81
Miete inkl. BK + HK: € 735,- **G. Lehner**
Obj.-Nr: 2486/647 **0664/53 16 460**

Neubau-Eigentumswohnungen
4522 Sierning-Zentrum



PROVISIONSFREI
+ 51 - 67 m² Wohnfl., gr. Balkone, barrierefrei
+ überdachte PKW-Stellplätze, Lift, HWB 35
KP: schlüsselfertig ab € 152.490,- **G. Lehner**
Obj.-Nr: 2486/638/639/640 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at